



Kiek mol rin

Mitteilungen aus Mittelholstein und Umgebung



Sparkasse Mittelholstein

DE - DREI-NULL-NULL
Betrag in Buchstaben

an
oder Überbringer KITA Kirchenmäuse

Währung Betrag € 300,00

Han-Bohmarschen
Ort
19.12.2023
Datum

H. Jelle
Unterschrift

Bei diesem Scheck handelt es sich um einen Debitscheck, der nicht als Scheck im Sinne des Scheckgesetzes gilt.

Der TSV Vorwärts

lädt alle Kinder vom Sportverein zum

KINDERFASCHING

ein!

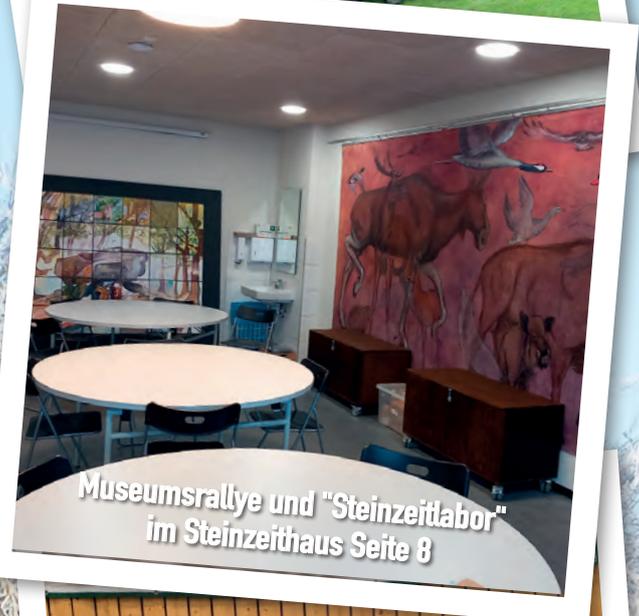


am **D**ienstag, dem **06.02.2024**, von
15.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr
im **F**amilienzentrum (kleine**T**urnhalle)



Kuchenspenden
erwünscht !

Einlaß ab 14.30 Uhr, Eintritt frei !!



Inhalt

- 05 | Neujahrgrüße**
- 06 | Kameradschaftsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Thaden**
Thaden
- 07 | "Die Flinken Maschen" haben wieder gespendet** Hanerau-Hademarschen
- 08 | Filmriss**
- 09 | Handwerkerfest am 20. Januar 2024**
Hanerau-Hademarschen
- 09 | Neues Chorprojekt** Beringstedt
- 10 | Vorschau VHS auf das Jahr 2024**
Hohenwestedt
- 13 | Das neue Steinzeithaus lädt zum Besuch**
Albersdorf
- 14 | Regionalbudget für "kleine" investive Projekte** Bordesholm
- 16 | Zukunftsblau**
- 18 | Termine**
- 19 | Entsorgung der Tannenbäume**
Hanerau-Hademarschen
- 19 | Fischereischeinlehrgang** Todenbüttel
- 19 | Stellenanzeigen**
- 20 | Anzeigen**
- 22 | Bluetooth Malör**
- 22 | Schachrätsel**
- 23 | Rätsel**

Impressum *Kiek mol rin*

Herausgeber:
Constabel druck & design · Tel.: 0 48 72 - 20 00
Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen

Redaktion:
Matthias Constabel
E-mail: redaktion@constabel-design.de

Anzeigen:
Heike Kröger
E-mail: mail@constabel-druck.de

Gestaltung:
Denise Bauer
E-Mail: dbauer@constabel-design.de

Verteilung:
Beldorf, Bendorf-Oersdorf, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Hohenwestedt, Lütjenwestedt, Oldenbüttel, Schenefeld, Seefeld, Steinfeld, Thaden, Todenbüttel
Nur Auslagestellen: Albersdorf, Aukrug, Beringstedt, Wacken

Anzeigenentwürfe, Texte und Bilder der Firma Constabel druck & design sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Bild: Freepik

Auflage: 9.000 Stk. **Anzeigenpreisliste** Nr. 5, gültig ab Februar 2023

Hanerau-Hademarschen

Halbzeit in der ersten Verbandsliga Saison des SV Merkurs



Im Sommer 2023 gab es einige Veränderungen bei der 1. Herren. Nach dem Aufstieg in die Verbandsliga wurde Carsten Todt als neuer Trainer installiert. Auch die Stelle des Co-Trainers wurde mit Tobias Hebbeln neu besetzt. Nils Konnowski, Enno Hein und Niklas Müller kamen alle zurück zum SV Merkur. Hingegen verließ uns

Arne Burmeister Richtung Heider SV. Ende Juli startete die erste Verbandsliga Saison des SV Merkurs dann fulminant. Gegen Fetihspor Kaltenkirchen und VfR Horst gelangen der Mannschaft zwei Kanter Siege. Am 3. Spieltag gab es einen Sieg am „Grünen Tisch“, da die Zweitvertretung des Heider SV Spieler einsetzte, die nicht

spielberechtigt waren. Im Spiel danach kämpften wir uns nach 1:4 Rückstand zurück in die Partie gegen Tangstedt, mussten uns letztendlich aber 3:4 geschlagen geben. Es folgten Niederlagen gegen den Marnen TV und Mit-aufsteiger Fortuna Glückstadt. Durch die Meisterschaft in der vergangenen Saison nahmen wir am Wettbewerb „Meister der Meister“ teil. In der ersten Runde bekamen wir das schwere Los um Oberligist MTSV Hohenwestedt zugelost. Leider mussten wir uns 0:5 geschlagen geben. In der Liga konnten wir Anfang September in Bad Bramstedt einen Punkt holen. Im Derby gegen die SG Geest 05 gab es eine Niederlage. In der Woche darauf gewann die Mannschaft das Duell gegen den ehemaligen Trainer Ralf Rössner mit 0:1 in Brunsbüttel. Danach erwarteten uns die Top Mannschaften der Liga. In Hartenholm verloren wir 5:1. Gegen Nortorf und Jevenstedt zeigte die Mannschaft, dass sie auch mit den vermeintlich Besten der Liga mithalten kann, jedoch setzten sich die Favoriten



www.bauzentrum-tepker.de

Ihr Bauzentrum ist bald für Sie da!

Wir sind die Profis für Profis

Gemeinsam zum Erfolg

Baustoffzentrum Tepker GmbH & Co. KG
Itzehoer Straße 40
24594 Hohenwestedt

  @bauzentrum_tepker

ideen & MacheN – Gemeinsam für deinen Erfolg

Lokales

jeweils knapp durch. Gegen Phoenix Kisdorf war im Spiel danach nichts zu holen. Im vorerst letzten Spiel gegen SG Oering/Seeth erspielten wir uns gute Tormöglichkeiten, konnten diese aber nicht nutzen. Durch einen Elfmeter und ein daraus resultierendes Platzverweis kam ein Bruch in unser Spiel und wir unterlagen der SG. In der Woche darauf verlor man mit 3:0 beim Fortuna Glückstadt, auch wenn es in dem Spiel mehrere Möglichkeiten gab, den Spielausgang anders zu gestalten. Alle weiteren Partien wurden aufgrund der Witterungsbedingungen abgesagt und ins

neue Jahr verschoben. Nun steht man zur Winterpause voll im Abstiegskampf, auch wenn man zeigte, dass man mit nahezu fast allen Gegnern mithalten konnte. Im Januar startet die Vorbereitung auf die Rückrunde, die zum Klassenerhalt führen soll. Bereits ab Mitte Februar werden die ersten Meisterschaftsspiele ausgetragen. 15 Ligaspiele folgen in enger Taktung bis Mitte Mai. Die Mannschaft wird alles dafür tun, mit gutem Fußball möglichst viele Punkte zu gewinnen und freut sich dabei stets über Unterstützung von außen.

Text/Bild: R.-E. Wulff

Hanerau-Hademarschen

Liebe Leserinnen und Leser,

für das Jahr 2024 wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Glück und Segen und vor allem, den Mut nicht zu verlieren. Auf dieser Welt ist gerade alles etwas kompliziert und es ist unheimlich wichtig, sich Dinge vorher gut zu überlegen oder vielleicht noch einmal genau zu recherchieren, bevor man einen Zug bestiegt, ohne zu wissen, wo dieser endet. "Kiek mol rin" bietet Ihnen auch in diesem Jahr wieder eine Plattform. Gerne können Sie sich an uns wenden. Haben Sie eine spannende Geschichte für uns, haben Sie eine Idee für etwas Neues? Dann senden Sie uns gerne eine E-Mail an redaktion@constabel-design.de oder rufen an unter Te-

lefon 04872 2000. Für die Beiträge aus dem Jahre 2023 möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bedanken. Diese Mischung macht "Kiek mol rin" weiterhin interessant - ich freue mich darauf! Die "Kiek mol rin" finden Sie in vielen Geschäften und Einrichtungen des öffentlichen Lebens. Durch die zusätzlichen Auslagestellen können wir den Radius vergrößern und haben eine höhere Reichweite. Bleiben Sie bitte gesund, beteiligen Sie sich gerne am Geschehen dieses Magazines und schalten Sie fleißig Anzeigen.

Vielen Dank
Matthias Constabel

Gewinnliste der Sternschnuppen 2023

Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe e.V.,
Hanerau-Hademarschen

10,-€	18405	28260	38342	28967
10158	18839	28290		30321
10301	19816	29295	20,-€	31305
10425	20045	29631	10612	31565
10649	20517	30414	11760	33542
11047	21018	30426	11962	33948
11235	21029	30484	12413	34252
11256	21128	30821	13747	34346
11488	21678	31483	14589	35108
11583	21845	31502	14764	36373
11639	22017	31850	14984	38208
11762	22108	31886	15352	38284
12425	22704	32011	16076	38656
12483	23131	32346	16193	
12750	23321	32659	18432	50,-€
12805	23590	32975	18469	12051
12972	23677	32976	18798	14325
12976	24452	33256	20020	17430
13284	24500	33259	20984	18876
13489	24533	34083	21786	25325
13584	25031	34332	23821	25398
13897	25302	34772	24647	27758
14962	25339	35598	25176	28931
16249	26079	35630	25189	31260
17113	26467	35720	25322	32758
17142	26643	37183	25413	
17385	27639	37243	27000	500,-€
17751	27977	37253	27332	36076
18200	28076	37381	27543	
18354	28136	37532	28129	

Ihre Gewinn Gutscheine können Sie sich im Modehaus Holst, Im Kloster 4, 25557 Hanerau-Hademarschen, Tel. 04872 2400 abholen.

Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00
oder mail@constabel-druck.de

J. Ramcke
Inh. Christian Henke

Meisterbetrieb für
Sanitärtechnik und Heizungsbau

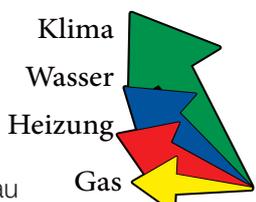
Theodor-Storm-Straße 59 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 - 23 02 · Fax 0 48 72 - 35 95 · www.ramcke-heizung.de

Klima

Wasser

Heizung

Gas



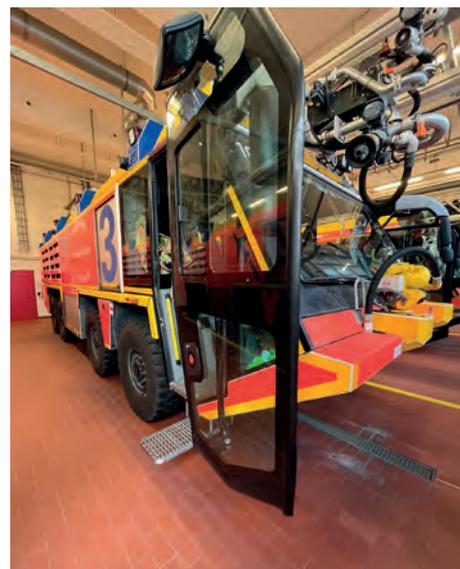
Thaden

Kameradschaftsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Thaden

Am 31. Oktober 2023 erlebte die Feuerwehr Thaden einen ereignisreichen Kameradschaftsausflug, der die Gemeinschaft stärkte und allen Teilnehmenden bleibende Erinnerungen bescherte. Das Programm führte uns zuerst zum Flughafen Hamburg, wo wir nicht nur die beeindruckenden Flugzeuge bewunderten, sondern auch einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Flughafenfeuerwehr werfen durften.

Die Führung durch die Flughafenfeuerwehr bot uns die Gelegenheit, das hochspezialisierte Equipment und die beeindruckende Logistik von den Ein-

beit zwischen der Flughafenfeuerwehr und weiteren anderen Rettungsdiensten. Nach dieser interessanten Besichtigung stand ein gemeinsames Essen in einem örtlichen Restaurant auf dem Programm. Die Atmosphäre war geprägt von Freude und Gelassenheit, während alle sich in einer unbeschwerteren Umgebung austauschten und die Kameradschaft pflegten. Die Gespräche teilten sich von fachlichen Themen bis hin zu persönlichen Erlebnissen, was den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr Thaden weiter vertiefte. Als krönenden Abschluss des Tages wagten wir uns auf die Kartbahn, um



Die Führung durch die Flughafenfeuerwehr bot die Gelegenheit, das hochspezialisierte Equipment und die beeindruckende Logistik von den Einsatzkräften am Flughafen anzuschauen.



satzkräften am Flughafen anzuschauen. Dabei wurden die Herausforderungen und besonderen Anforderungen an die Feuerwehr bei Flugzeugnotfällen vermittelt. Wir konnten Fragen stellen, Erfahrungen austauschen und erhielten wertvolle Einblicke in die Zusammenar-

sich im E-Kart-Fahren zu messen. Der Wettkampfgeist, der im Dienst oft bei gemeinsamen Übungen gefragt ist, fand hier auf der Rennstrecke seine unterhaltsame Fortsetzung. Die zügigen Elektrokarts sorgten für jede Menge Spaß und Action, während alle Teilneh-

menden ihre fahrerischen Fähigkeiten unter Beweis stellten. Der Wettbewerb förderte nicht nur Teamgeist, sondern brachte auch so manchen zum Schmunzeln, wenn es auf der Rennstrecke mal wieder besonders rasant zuzuging. Der Kameradschaftsausflug der Feuerwehr Thaden war somit nicht nur eine willkommene Abwechslung vom oft anspruchsvollen Feuerwehrrtag, sondern auch eine Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und neue Energie für kommende Aufgaben zu tanken. Solche gemeinsamen Unternehmungen tragen dazu bei, dass die Kameradschaft nicht nur im Einsatz, sondern auch außerhalb des Dienstes als starkes Team gemeinsam agieren können.

Text/Bild: C. Sillje



Friedrich Lass GmbH

HEIZUNG · SANITÄR · WASSER · GAS · SOLAR

Mühlenweg 11 25596 Wacken
 25557 Hademarschen **Telefon**
 Telefon (0 48 72) 26 13 (0 48 27) 99 83 972

www.lass-heizung.de

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Reiki Mentaltraining Wellness-Massagen

Besprechen Stressmanagement

Antje Koss

Reiki-Meister-Lehrerin
Mentaltrainerin



Bergstraße 29, 25557 Hanerau-Hademarschen
 Telefon: 04872-9106, Mobil: 0152-576 555 83
 Mail: antje.koss@web.de www.reiki-hademarschen.de

Lokales

Hanerau-Hademarschen

Spende der Tombola-Erlöse des Sommerfests 2023

Im August 2023 fand das Sommerfest des OutEx-Kletterwalds statt, bei dem

waren und Aktivitäten angeboten haben, sowie allen



diverse Unterstützer aus der Gemeinde Aktivitäten für die Besucher angeboten haben. Vertreten waren u. a. der SV Merkur, der TSV Vorwärts und die EV-Jugend. Gemeinsam mit dem RD-Rock e.V. wurde bei dem Sommerfest eine Tombola veranstaltet, deren Erlös nun an soziale Einrichtungen aus Hademarschen gespendet wurde.

Als kleines Weihnachtsgeschenk durften Blanca Kock sowie Jannes und Lennard von den Rennmäusen und Mia von den Minimäusen für die Kita Kirchenmäuse einen Scheck über 300 Euro von Michael Hahnkamm (RD-Rock e.V.) und Mathias Borgmann (OutEx-Kletterwald) entgegennehmen. Die andere Hälfte des Erlöses geht als Neujahrs-Geschenk an den Jugendtreff. Wir danken allen Unterstüt-

Unterstützern der Tombola, die bereitwillig Geschenke zur Verfügung gestellt haben! Text/Bild: K. Hansen

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Dörte Pitzke

Marschring 12
25557 Bendorf

(04872) 959753



www.vlh.de



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Hanerau-Hademarschen

"Die Flinken Maschen" haben wieder gespendet

Bereits das zweite Mal im Jahr 2023 besuchten Frauen der "Flinken Maschen" den Hademarscher Tisch. Auf mehreren Märkten in der Region hatte die Handarbeitsgruppe

pe, wieder für 500 € Gutscheine der Bäckerei Thiesen zu kaufen und diese dem Hademarscher Tisch zu spenden. Ebenfalls 500 € spendete die Gruppe der Lebenshil-



die Gelegenheit genutzt und viele Käufer und Käuferinnen, die reichlich Gestricktes und Gehäkeltes gekauft haben, gefunden. Der Erlös aus diesen Aktionen wurde wieder gespendet. Beim monatlichen Treffen beschloss die Grup-

pe über die Aktion "Hand in Hand für Norddeutschland" des NDR. Die Frauen der "Flinken Maschen" danken von Herzen all denen, die mit ihnen gemeinsam diese Spenden möglich machen. Text/ Bild: W. Barnstedt/D. Griefnow



Kattenburg 5
25557 Seefeld

Telefon (0 48 72) 34 32
Telefax (0 48 72) 13 05
www.gloeye-elektrotechnik.de

- Wir Installieren
- Wir Reparieren
- Wir bieten Service vom Fachmann

Wir haben den Strom zwar nicht erfunden, aber wir machen das Beste daraus!

Vermietung von Teleskopkladder und Arbeitsbühnen

Ihr Pflegedienst für
Hanerau-Hademarschen und Umgebung

24 Stunden Erreichbarkeit
Tel: 04872 / 9699670

Kaiserstraße 10 – 25557 Hanerau-Hademarschen



**Ambulanter
Pflegedienst**
Christin Heinz



**MASSAGE
KRANKENGYMNASTIK
OSTEOPATHIE (BAO)**

Heiko Bußmann
Westerstraße 43
25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72/12 12

Filmriss

Nach der Nacht mit Bier und Schnaps gab's bei beiden den Kollaps stockbesoffen, richtig fett landeten sie ganz schnell im Bett und nach jener Zecherei war die Erinnerung vorbei. Als am ander'n Morgen nun Schäfchen Gisela Baguhn sah im Bett den Isegrim ging's ihr schlecht und wirklich schlimm: „Was war denn los nur letzte Nacht wer hat was hier bloß gemacht?“ Und der Wolf kaputt vom Trunk träumte die Erinnerung. Wenn beim Saufen lässt man's krachen gibt's ein heftiges Erwachen!

*Nach einem Cartoon von Gernot Gungal
Text: Klaus Saß*



Albersdorf

Museumsrallye und "Steinzeitlabor" im Steinzeithaus

Für die Dauerausstellung zur Steinzeit im neuen Museum „Steinzeithaus“ am Eingang des Steinzeitparks Dithmarschen gibt es eine neue Museumsrallye. Die vom Team des Steinzeitparks ganz neu erarbeitete Rallye ist für Kinder (ab 9 Jahren) und Jugendliche geeignet und führt durch die gesamte Ausstellung, von den Feuersteinfindungen aus der Eiszeit bis zu den Bronzewaffen der frühen Metallzeit; Eltern bzw. Erwachsene können natürlich gerne beim Ausfüllen helfen. Die Rallye ist am Eingang des Steinzeithauses erhältlich und ist im Eintritt kostenfrei enthalten. Wer die (meisten) Fragen beantwortet hat, bekommt am Ende einen kleinen Gewinn. Ab sofort steht auch das neue "Steinzeitlabor" im Museum Steinzeithaus im Steinzeitpark Dithmarschen in Albersdorf zur Verfügung. Der Raum in der Größe eines Schulklassenraums bietet vielfältige Möglichkeiten für Gruppen, von Kindergeburtstagen bis zu Schulklassen, sich auf praktische und anschauliche Weise auf eine „Reise in die Steinzeit“ zu begeben. Neben der Ausstattung mit modernen (Präsentations-) Medien sind im „Steinzeitlabor“ viele Naturmaterialien, Rohstoffe, Geräte und Repliken nach archäologischem Vorbild zusammengetragen worden, die für einen interessanten und lehrreichen Besuch zur Verfügung stehen.



Auch in der Winterzeit lassen sich hier nun Mitmachprogramme wie Töpfern, Schmuck herstellen und Malerei durchführen, aber auch Filme oder Dia-Vorführungen zeigen. Der Raum kann ab sofort beim Steinzeitpark Dithmarschen gebucht werden, und zwar im Rahmen der festen, meist zweistündigen Programmangebote (die auf der Homepage www.steinzeitpark-dithmarschen.de zu finden sind). Der Eintritt in das Museum und in den Steinzeitpark ist in den Programmkosten inklusive. Auch individuelle Programme und Veranstaltungen sind jederzeit nach Absprache unter [\[dithmarschen.de\]\(http://dithmarschen.de\) oder per Tel. 04835-971097 im „Steinzeitlabor“ möglich. Der Steinzeitpark und das Museum „Steinzeithaus“ sind auch über die Winterzeit von Dienstag bis Sonntag von jeweils 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Außerdem können jederzeit nach Voranmeldung auch Gruppenprogramme \(und Kindergeburtstage\) den gesamten Winter über durchgeführt werden. Dazu steht auch unser neue Museumspädagogikraum, das „Steinzeit-Labor“, ab sofort zur Verfügung, so dass schlechtes Wetter \(fast\) keine Rolle mehr für einen Besuch spielt.](mailto:info@steinzeitpark-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Text/Bild: R. Kelm

Lokales

Hanerau-Hademarschen

Handwerkerfest am 20. Januar 2024

Das Handwerkerfest hat in Hanerau-Hademarschen bereits eine jahrzehntelange Tradition. Doch während viele traditionelle Veranstaltungen gerne Gefahr laufen über die Jahre hinweg an Reiz zu verlieren, gelingt es dem Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe immer wieder neuen, frischen Wind in die unterschiedlichsten Events zu bringen. Mit dem Motto „Casino-Royale“ dürfen sich diejenigen, die sich bereits Karten für den 20. Januar 2024 sichern konnten, oder noch wollen, auch dieses Mal wieder auf einen Abend voller guter Unterhaltung und einiger Überraschungen im Hademarscher Hof freuen. „Nach einem ereignisreichen Jahr ist ein gemeinsames Fest ein schöner Anlass allen Unterstützern „Danke“ für die Zusammenarbeit zu sagen. Wie wir immer wieder bei allen Veranstaltungen des Vereins, wie Frühlingsfest,

Candlelight-Shopping oder Weihnachtsmarkt feststellen können, ist gerade die Kooperation auch mit den



verschiedenen Vereinen, sehr fruchtbar; darum freuen wir uns auch sehr, wenn wieder viele Vereine bei diesem Fest dabei sein werden. Natürlich sind auch alle anderen Freunde und Förderer des Vereins für Handel, Handwerk und Gewerbe

Hanerau-Hademarschen eingeladen, so wie deren Freunde, Kunden und Verwandte“, formulieren die Mitglieder

des Vorstandes eine herzliche Motivation zum zahlrei-

chen Erscheinen. Neben einem Begrüßungsgetränk und einem Mitternachtsimbiss haben wir wieder eine Tombola mit großartigen Preisen vorbereitet.

Bei Live-Musik von der Gruppe „Heimspiel“ wird geschwoft und getanzt bis in die frühen Morgenstunden. Nicht einmal gute Laune muss mitgebracht werden, denn die kommt bestimmt innerhalb kürzester Zeit auf. Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf für 15 Euro im Modehaus Holst, Telefon (04872) 2400, Fax (04872) 3955 und unter info@modehaus-holst.de. Im Modehaus Holst können die Karten auch direkt abgeholt werden.

Bild: Constabel

Beringstedt

Neues Chorprojekt

Nach dem erfolgreichen Konzert „Himmlische Klänge“, das im November des vergangenen Jahres vor ausverkauftem Haus in der Dreieinigkeitskirche Todenbüttel stattfand, steht nun das nächste Vorhaben des „Gemischten Chores Beringstedt“ an. Unter dem Motto „Klassik - Pop - Evergreens“ wird der Chor ein buntes und breitgefächertes Konzertprogramm mit Liedern unterschiedlichster Stilrichtungen einstudieren,

u. a. den „Gefangenenchor“ von Giuseppe Verdi, „Mit 66 Jahren“ von Udo Jürgens und „Thank you for the music“ von der Band Abba. Der Chor besteht aus 45 Mitgliedern und würde sich über interessierte Mitsängerinnen und Mitsänger sehr freuen. Die Proben finden ab dem 24.01.24 jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Beringstedt statt. Geselligkeit und Humor inklusive.

Text: K. Schneider

**Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00
oder an mail@constabel-druck.de**



**Verein für Handel,
Handwerk und Gewerbe
Hanerau-Hademarschen e.V.**



team baucenter Tellingstedt

WIR LIEFERN DIE BAUSTOFFE!

- BAUEN
- SANIEREN
- MODERNISIEREN

team baucenter GmbH & Co. KG | Südermühle 1 | Tellingstedt | Tel. 04838 7854-0

Wir machen's möglich! www.team.de



AUTO-RUF
in Hanerau-Hademarschen

Krankenfahrten (sitzend) für alle Kassen

(0 48 72) 91 10

ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG (BTW)

25557 Hanerau-Hademarschen - taxi-lenschow@t-online.de

Hohenwestedt

Vorschau VHS auf das Jahr 2024

Mit der Weihnachtsfeier endete das Jahr 2023 für die VHS 60+. 30 Personen hatten sich zu diesem gemütlichen Nachmittag angemeldet. Nach der Begrüßung und einem kleinen Rückblick durch Janine Wachlin über die Fahrten und Veranstaltungen 2023 haben bei Torte und Kuchen nette, anregende Gespräche stattgefunden. Zwischendurch stimmte Herr Burmeister am Klavier mit Weihnachtsliedern ein, wobei ordentlich mit Textsicherheit brilliert und mitgesungen wurde. Auch Bürgermeister Jan Butenschön stattete einen Besuch ab und berichtete ebenfalls über das vergangene Jahr und gab einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2024. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einer kleinen, plattdeutschen Geschichte über „Stuten“ von Annita Scheinpflug. Kulturkoordinatorin Janine Wachlin gab schon einmal Termine für die nächsten Monate bekannt. Nach vielen Jahren konnte wieder eine Vereinbarung mit der Niederdeutschen Bühne geschlossen werden. Diese kommt am 22. Januar 2024 um 19.30 Uhr ins Forum. Die Karten gibt es für 10,00 Euro zu den Öffnungszeiten in der Bücherei oder Restkarten an der Abendkasse für 12,00 Euro. Gezeigt wird die Komödie „He toierst“. Weiter geht es am 26. Januar 2024 um 19.00

Uhr mit dem Kreativabend in der VHS (Raum 5 im EG). Hierzu sind alle herzlich eingeladen, die Lust haben, in einer netten, entspannten Runde, Handar-



Kunstwerk M. Abel

beit auszuüben. Jede macht das, wozu sie Lust hat und bringt ihr Material mit (bitte anmelden). Als nächstes trifft sich die VHS 60+ zum Klönschnack mit Kaffeeklatsch am 6. Februar 2024 um 14.30 Uhr in der VHS (bitte anmelden). In Kooperation mit den Land-

frauen und der Ärztekammer hält die Vizepräsidenten der Ärztekammer Frau Dr. Andresen am 13. Februar 2024 um 19.00 Uhr im Forum einen Vortrag „Gesund trotz Frau“. Hierbei geht es um Aufklärung der Symptome eines Herzinfarktes bei Frauen, die sich ganz anders darstellen als die bei Männern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, auch wenn es um Frauen geht, sind Männer ebenfalls herzlich eingeladen. Am 14. Februar 2024 um 16.00 Uhr folgt der zweite Dia-Reisevortrag im Seniorenzentrum, dieses Mal zeigt Herr Albers Danzig-Masuren. Am 20. Februar 2024 startet die erste Fahrt in diesem Jahr für die VHS 60+. Es geht um 8.30 Uhr am Bahnhof mit einem ortsansässigen Reiseunternehmen nach Bremerhaven. Ziel ist das Klimahaus, anschließend haben alle Freizeit, die selbständig beim Bummeln durch das Outlet-Center, Spazierengehen, Essen oder Kaffeetrinken verbracht werden kann. Die Kosten für den Bus und den Eintritt betragen 25,00 Euro (bitte bis 9. Februar 2024 anmelden). Alle Fahrten und Veranstaltungen sind auch im VHS Heft, dieses erscheint um den 20. Januar 2024 herum, abgedruckt. Anmeldungen für alle Veranstaltungen nimmt Janine Wachlin in der VHS unter 04871 / 499646 oder info@vhs-ho-



Die Hademarscher Pflegeprofis

Ihr Pflege- und Betreuungsdienst





0 48 72
96 96 35

www.pflegedienst-hademarschen.de

Kaiserstr. 1 • 25557 Hanerau-Hademarschen

Beratung auch per Videotelefonie möglich.

Lokales

henwestedt.de entgegen, Stockwerk einige ihrer ein- ebenso steht sie für Aus- drucksvollen Werke aufge- künfte und Fragen zur Verfü- stellt. Zusätzlich hat sie die



Das Jahr 2023 endete mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier.

gung. Zurzeit ist in der VHS Vitrine im ersten Stockwerk zu den Öffnungszeiten eine tolle, farbenfrohe Ausstel- lung zu sehen. Die Bildhau- erin Magdalene Abel hat im Erdgeschoss und im ersten

Text/Bild: J. Wachlin

Todenbüttel

Ju-Jutsu Landesprüfung in Todenbüttel

Am 9. Dezember 2023 gab es in Todenbüttel eine Ju-Jutsu und Jiu-Jitsu Landesprüfung, bei der es für die Prüflinge darum ging, ihr Können unter Beweis zu stellen. Es waren drei Prüflinge zum

bringen! Diesen Erfolg hatten auch die drei Teilnehmer aus Todenbüttel, so wurden Marius Anlauf der 1. Kyu, Anina Tabel der 1. Kyu und Timo Dallmeyer der 1. Dan verlie-



1. Dan Ju-Jutsu und weitere zum 1. und 2. Kyu. Auch im Jiu-Jitsu wurden Dan und Kyu Grade geprüft. Am Ende der Prüfung konnten alle Teilnehmer mit Erfolg die Prüfungen hinter sich

Mit besonderem Stolz beobachteten die Trainer Bernd Tabel und Kai Uwe Nielsen die Prüfungen ihrer Schüler. Dies war ein gelungener Abschluss für das Jahr 2023.

Text/Bild: E. Dallmeyer



**Op den Botterberg
Senioren- und Pflegeheim**

Telefon: 0 48 72 - 96 730
E-Mail: Pflegezentrum@t-online.de
www.pflegezentrum-kleist.de

Theodor-Storm-Str. 29
25557 Hanerau-Hademarschen

www.rbtodenbuettel.de



Die Bank vor Ort!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank eG
Todenbüttel
Hanerau-Hademarschen



Anzeigen unter Tel. 0 48 72 - 20 00

WINTER SALE
BIS 27. JANUAR 2024

4 FÜR 3 4 TEILE KAUFEN -
3 TEILE BEZAHLEN

Das günstigste Teil erhalten sie kostenlos.
Auf das gesamte Sortiment außer Betten und Gardinen

Modehaus
Holst
... wo Mode Spaß macht

☎ 0 48 72 / 24 00
Im Kloster 4
25557 Hanerau-Hademarschen
www.modehaus-holst.de

**JETZT SCHON AN
SONNENSCHUTZ DENKEN**

Markisen zum Winterpreis bis 29. Februar 2024

**SONNENSCHUTZ-SYSTEME
Foltas**

• Markisen • Rollläden • Garagenstore • Insektenschutz • Ihr Fachbetrieb seit 1965

Diplom-Physikerin Eva Foltas

- Individuelle Lösungen
- Hochwertige Ausführung
- Anbefaltung
- Montage / Kundendienst
- Kostenlose Beratung vor Ort

Eva Foltas - 24818 Stafstedt
Telefon 04875 - 424 - Fax 247
eMail: h.foltas@t-online.de
www.rollladenbau-foltas.de





BROESEL

Fahrzeugtechnik GmbH
KFZ - Meisterbetrieb



Ihre freie Werkstatt - freundlich und fair!

1999 - 2024 Jahre

HU (Tüv Nord) und AU im Haus *Werkstattersatzwagen*

Achsvermessung

ab 85,- Euro

Anhänger-Reparatur

Klimawartung ab 49,-€

Inspektion ab 69,- €

inkl. Mobi-Garantie

Wir reparieren auch ihren Roller,

Motorrad oder Rasenmäher

Unfallinstandsetzung

Räderwechsel inkl. Wuchten ab 24,-€

Reparatur- u. Ersatzteilservice von Motorrädern und Autos

Getriebespülung

Motoreninstandsetzung

Bremsen- und Auspuffservice

Rädereinlagerung



Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Blumenstr. 26 · 25557 Gokels · Tel. 0 48 72 - 94 25 73 · Fax 0 48 72 - 94 25 74

broeselgmbh@t-online.de · www.broeselgmbh.de

Mitteilungsblatt

der Kirchspiele Hademarschen und Zodenbüttel

Verlagsort Hanerau-Hademarschen

Nummer 2

Freitag, den 8. Januar 1954

Jahrgang 6

Der Wert unserer Jahre

Hinter uns liegt das Jahresende und nicht wenige von uns werden sich ernste Gedanken gemacht haben über die dahinrinnende Zeit. Wieder gehört ein Jahr nicht mehr uns, sondern es gehört unwiederbringbar der Vergangenheit an. Was war das Jahr wert, was waren die vorangegangenen Jahre wert? Darauf lassen sich ganz gewiß vielerlei Antworten geben, das kommt auf den Standpunkt an, von dem aus man diese Frage stellt. Sicherlich lassen sich zum Beispiel, wenn man sich auf den wirtschaftlichen Standpunkt stellt, ganz beachtliche Tatsachen und Zahlen anführen, die zu uns von dem Wert des Jahres 1953 sprechen. Dem gegenüber vernehmen wir im 90. Psalm ein ganz anderes Urteil, das unser aller Menschen Leben unter der Klage zusammenfaßt: »Wir bringen unsere Jahre zu wie ein Geschwätz.« Verstehen wir diese Worte recht! Sie sind nicht leichtfertig dahingesprochen, um unser menschliches Tun und Streben herabzusetzen, sondern sie sind gesprochen im Hinblick zu Gott, der da ist »von Ewigkeit zu Ewigkeit, ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden.« Es kommt eben auf den Maßstab an. Messen wir den Wert unserer Jahre mit menschlichen Maßstäben, so läßt sich sicher mancherlei Großes von ihnen aussagen; aber ein solches Messen mit nur menschlichem Maß reicht nicht aus, wissen wir doch — oder sollten es doch wenigstens wissen — daß wir einmal mit göttlichem Maßstab gemessen werden, wenn wir vor unserem göttlichen Richter stehen, und dann erst wird es sich zeigen, was die Jahre unseres Lebens wert waren, ob sie nicht mehr wert sind als ein Geschwätz oder ob sie vor Gott bestehen können. Ja, können wir denn diesem allgemeinen, im Hinblick zu dem Ewigen gewonnenem Urteil des 90. Psalms entrinnen: »Wir bringen unsere Jahre zu wie ein Geschwätz«? Ja, wir können das! Hören wir doch endlich einmal auf zu »schwätzen« und beginnen einmal ernstlich damit zu »reden,« wozu wir von Gott als seine Kinder auch berufen sind! Ihr versteht, was gemeint ist? Laßt uns einmal ganz ernst damit machen, daß wir uns nicht nur in unseren menschlich beschränkten, vergänglichen Gedankengängen bewegen, sondern daß wir wahrhaft mit Gott zu reden beginnen, das heißt, daß wir beginnen zu beten und damit die Gedanken und die Kraft des Ewigen in unser Leben hineinlassen, damit es davon angefüllt werde und der Vergäng-

lichkeit der verrinnenden Zeit entnommen werde. Wir wissen wohl nicht recht, wie wir beten sollen, denn das verschlägt uns die Rede, wenn wir vor Gott stehen; aber es kommt ja auch nicht so sehr auf unser Reden im Gebet an, sondern es kommt alles darauf an, daß wir im Gebet der Rede Gottes offen stehen, sein Wort aufnehmen, damit in uns der Glaube wachse und wir erfüllt werden mit Gottes Geist, dem Geist der Zucht, der Liebe und der Kraft. Es geht darum, daß wir unseren Willen auf Gott und sein ewiges Ziel lenken, daß wir in der Bereitschaft zu dienen sprechen: Ich bin bereit, Herr, dein Wille geschehe. Seht, indem wir so betend vor Gott treten und unser Handeln vom Gebet her nach Gottes Willen geformt wird, wird unser Leben der Nichtigkeit des »Geschwätzes« entzogen und unser Leben emporgehoben zu der Wichtigkeit derer, die von Gott gewürdigt sind, mit ihm zu »reden«. Ein wertvolles Gut sind darum unsere Jahre, uns von Gott anvertraut, daß sie von uns gelebt werden im Angesicht seiner Ewigkeit, erfüllt von seiner Kraft. Freuen wir uns darum auch des Gottesgeschenkes des neuen Jahres 1954! Was wird es bringen? Auf jeden Fall viele Gelegenheiten, Gottes Willen zu erfüllen, auf daß sein Wille geschehe, auch durch uns und auch an uns; viele Gelegenheiten, für Gottes Reich zu wirken, Leidenden zu helfen, Irrende zu führen und Schätze zu sammeln, die nicht von Motten und Rost zerfressen werden.

Freuen wir uns des vor uns liegenden Jahres 1954, denn es ist ein Jahr des Herrn und Gottes Hand ist aus seiner Ewigkeit herübergestreckt, um uns zu führen und zu halten. Warum sollen wir uns denn sorgen und ängstigen vor dem, was kommt? Kommt es nicht aus seiner Hand, die sich auch mitten im Unglück nicht vor uns zurückzieht? Greift Gott nicht im Unglück und Leid erst recht fest nach uns?

Die Nichtigkeit unserer dahinrinnenden Jahre kann vom Gebet her mit der Wichtigkeit Gottes gefüllt werden. Gott sei Dank dafür!

Amen.

Taufe

Am 3. Januar wurde Michael Becker, Sohn des Angestellten Lothar Becker und der Ruth geb. Engel in Hademarschen getauft. »Deine Kinder werden dir geboren wie der Tau aus der Morgenröte.« Psalm 110, 3. Am 7. Januar wurde Hans Eggert Fölster Sohn des Bauern Claus Heinrich Fölster und seiner Ehefrau Anni Alwine, geb. Martens aus Beldorf im Namen des dreieinigen Gottes getauft. »Dein Wort ist meines Herzens Trost und Freude; denn ich bin ja nach Deinem Namen genannt, Herr, Gott Zebaoth.« Jeremia 15,16

Hohes Alter

Am 11. Januar vollendet Fräulein Elise Günther, Bergstr., das 83. Lebensjahr. Am 13. Januar vollendet Frau Bertha Breetzke, Th.-Storm-Str., das 84. Lebensjahr. Am 14. Januar vollendet Johannes Loch, Bendorf, das 82. Lebensjahr. Am 15. Januar vollendet Frau Anna Sievers, Pemelnweg, das 90. Lebensjahr. Am 16. Januar vollendet Hermann Stotz, Landweg das 82. Lebensjahr. — »Wie bin ich doch so herzlich froh, daß mein Schatz ist das A und O, der Anfang und das Ende. Er wird mich doch zu seinem Preis aufnehmen in das Paradies: Des klopf ich in die Hände. Amen, Amen, komm du schöne Freudenkrone, bleib nicht lange: Deiner wart ich mit Verlangen.

Beerdigung

Am 3. 1. entschlief Max Gude, Bendorf, nach langem Leiden im Alter von 63 Jahren. Wir haben ihn am 7. 1. bestattet. »Ich bin beides, dein Pilgrim und dein Bürger, wie alle meine Väter.« Psalm 39, 13.

Schlesier, Achtung!

Alle Schlesier treffen sich am 16. Januar 1954 bei Arthur Maack, Theodor-Storm-Straße.

Kirche zu Hademarschen

1. Sonntag nach Epiphania, den 10. 1.: 9 Uhr Gottesdienst, (Predigt: 2. Timotheus 1, 7–14). 10,30 Uhr Kindergottesd.
Dienstag, den 12. 1.: 19,30 Uhr Lichtbildervortrag: »Bethels Antwort zu den Nöten unserer Zeit.«
Freitag, den 15. 1.: 20 Uhr Bibelstunde. Wir lesen den Hebräerbr.

Das weite Ziel

Vortragsabend über Bethel mit der neuen farbigen Bildserie (nach dem neuesten Agfa-Color-Negativ-Verfahren in Naturfarben)

Wir werden unterrichtet, wie Bethel sich bemüht, eine Antwort auf die Nöte unserer Zeit zu geben. Wir erhalten Einblick in seinen Dienst an kranken, fallsüchtigen Menschen, denen man in moderner therapeutischer Art zu helfen versucht. Wir erfahren von Bethels Sozialdienst, zumal für streunende Jugend unserer Tage und für die Vertriebenen. Dabei dürfte die von Bethel schon seit sieben Jahrzehnten betriebene Odlandskultivierung viele besonders interessieren.

Doch auch ein Wort für diejenigen, die schon von Bethel wissen: Diese Serie gibt uns wieder ganz neue Einblicke in Bethels mannigfachen Dienst.

Alle Besucher aber werden sagen: Diese Art Lichtbilder und die Art ihrer Erklärung durch einen Mitarbeiter Bethels werden lange in unserer Erinnerung wach bleiben.

Darum: Laßt uns kommen und sehen, was das Ziel allen Dienstes von Bethel ist!

In Hademarschen: Dienstag, den 12. Januar, in der Kirche; um 15 Uhr für Kinder und um 19,30 Uhr für Erwachsene; Eintritt: Kinder 25 Pfg., Erwachsene 50 Pfg.

In Osterstedt: Dienstag, den 12. 1. um 20 Uhr in Dammanns Gasthof.

Gute, billige Schriften werden bei der Veranstaltung angeboten.

Aus der Kirchengemeinde Todenbüttel

Trauung

Am 2. Januar wurde in der Kirche zu Todenbüttel der Krankenpfleger aus Hohn Karl Heinz Groth mit der Friseurin aus Todenbüttel Annemarie Thede getraut. »Alles, was ihr tut, mit Worten oder mit Werken, das tut alles in dem Namen des Herrn Jesu, und danket Gott und dem Vater durch ihn.« Kol. 3, 17

Hohes Alter

Wir grüßen am 14. Januar Jürgen Trede in Lütjenwestedt zu seinem 91. Geburtstag und danken mit ihm unserem Herrn Jesus Christus, von dem geschrieben steht: »Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.« Joh. 1, 16.

Am 2. Januar feierte Frau Luise Buchholz geb. in Haale ihren 82. Geburtstag; am 4. Januar Frau Auguste Seefeldt geb. Prochnow ihren 75. Geburtstag. Gott, der Herr, sei ihnen auch fernerhin Sonne und Schild.

Mit dem Stern unterwegs

In der Vorweihnachtszeit haben unsere Chorkinder ihr abendliches Weihnachtssingen über Todenbüttel hinaus ausgedehnt. Sie waren mit ihren Erzgebirgslaternen unter Führung des Weihnachtssternes auch in Lütjenwestedt und Haale. Für alle besonders bewegend war ein Besuch am Vortag des heiligen Abends. Wir standen dichtgedrängt in einem engen Stüblein vor dem Lehnstuhl einer alten Frau. Das Weihnachtsevangelium hatten wir gelesen und viele Lieder dazwischen gesungen. Zum Schluß stimmten alle Hausbewohner mit ein: »O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.« Da fragte die liebe alte Frau mit leise zitternder Stimme: »Darf ich den Kindern noch etwas sagen?« Und das sagte sie:

»Ihr lieben Kinder seht mich hier alte leider blinde Frau, wie traurig ist es, wenn man blind ist.

Doch das versteht ihr Kinder nicht mit eurem hellen Angesicht.

Wie glücklich ist, wer sehen kann den lieben Sonnenschein! Den seh ich nicht.

Für mich ist immer dunkle Nacht, bin ich auch längst schon aufgewacht.

Doch tröstet mich ein Bibelwort:

weil' ich auch jetzt am dunklen Ort,

Einst schau, ach, ich im hellen Licht

Gott mit verklärtem Angesicht.

Und dieses ist das Bibelwort:

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.«

Die Kinder gaben ergriffen der Frau die Hand, sie hatten etwas verstanden von dem ewigen Licht, das die Finsternis erleuchtet.

Kirche zu Todenbüttel

Sonntag, den 10. 1.:

9,30 Uhr Gottesdienst

13,15 Uhr Kindergottesdienst

15 Uhr Außengottesdienst in Beringstedt

Montag, den 11. 1.:

19,30 Uhr Jugendkreis im Pastorat.

Dienstag, den 12. 1.:

20 Uhr Gemeindeabend im Gasthof zu Osterstedt bei

Dammann mit Lichtbildervortrag: Bethels Antwort zu den Nöten unserer Zeit.

Donnerstag, den 14. 1.:

20 Uhr Bibelstunde im Pastorat. Wir setzen die Bibelarbeit über das Vaterunser fort.

Orgelbau in Todenbüttel

»Die Orgel ist die Königin aller Musikinstrumente!« sagte Musiklehrer Willig zu seinen Seminaristen. So ist es auch. Aber unsere Todenbütteler Orgel war vor dem Umbau recht leidend. Der unbarmherzige 1. Weltkrieg nahm der Orgel die tönenden Prospekt Pfeifen. Diese wurden durch Holzleisten ersetzt. Ein scheinbar unheilbares Übel der Orgel bestand seit ihren ersten Lebenstagen: Oberwerk und Hauptwerk standen ständig im Streit, obwohl das Oberwerk nur schwach intoniert war. Aber dieses stand im kalten Turm und stellte sich auf die Turmluft ein; das Hauptwerk aber liebte es, sich nach der Temperatur im

Schiff der Kirche zu richten. So waren Haupt- und Oberwerk selten in Eintracht zusammen spielbar. — Der Holzwurm konnte ungestört seine Arbeit tun, weil seit Jahrzehnten nichts Nennenswertes an der Orgel getan war. Verstaubt und verschmutzt! Ja, die Orgel war wirklich sehr unansehnlich und stark reparaturbedürftig.

Pastor Hans Herbert Schröder, der sich sehr für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde einsetzte, und die Organistin und Kantorin W. Götsche faßten den Plan, die Weltkriegsschäden der Orgel zu beseitigen. Aus russischer Kriegsgefangenschaft kam der Orgelbaumeister E. Tolle, Kiel. Dieser und die Organistin entwarfen den Plan zum Umbau. Ein Kostenanschlag der Geschäftsstelle E. Hammer, Hannover, wurde im November 1946 eingeholt. Der Kirchenvorstand genehmigte den Umbau. Orgelbaumstr. Tolle wurde mit dieser Arbeit betraut. Die Währungsreform im Juni 1948 schien den Plan zunichte zu machen. Wenige Tage darauf trafen die bestellten Orgelpfeifen auf dem Bahnhof in Beringstedt ein. Woher das Geld für die Fracht? Die Organistin löste sie mit ihrem Kopfgeld ein. Sie transportierte die Kisten in einen Raum des Schulhauses. Hier standen sie bis nach dem Erntedankfest. Was sollte nun werden? Eine Kirchenvorstandssitzung war einberufen, als zufällig der Orgelbaumeister in Beringstedt eintraf, um sich um sein Pfeifenmaterial zu bekümmern. Er wurde zur Sitzung herangezogen. Sein Urteil: »Die gelieferten Pfeifen können ohne Schaden nicht gelagert werden. Die Werkstatt kann sie nicht kostenlos zurücknehmen, weil sie für Todenbüttel eigens hergestellt sind.« Nun war guter Rat teuer. Die Kirchenältesten P. Thun, Cl. Lemster, J. Wittmaack aus Haale, Cl. Voß, J. Martens, J. Thöm aus Lütjenwestedt, H. Oltschwager, Ch. Sievers und J. Rehder aus Osterstedt, Kl. Wensien, E. Mehrens, M. Götsche aus Beringstedt und J. Greve, M. Rohwer und H. Kasch aus Todenbüttel entschieden sich nach sehr langer Aussprache für den Einbau des gelieferten Materials und stellten jeder Einhundert DM aus ihrer eigenen Tasche zur Verfügung. Die Gemeindegliederin Anni Köhl und die Organistin spendeten jeder die gleiche Summe. Jeder der Spender sammelte in seinem Bekanntenkreis weitere Gelder, so daß im ganzen die stattliche Summe von 2746 50 DM erreicht wurde. Die Aufteilung der genannten Summe ist ersichtlich aus Sammellisten, die mit folgenden Worten zum Opfer ermutigten: »Liebes christliches Gemeindeglied!

Trotz der Not der Zeit wagen wir es, Dich um ein solches Opfer zu bitten. Es dient dem Lobe Gottes und der Erbauung der Gemeinde. Wenn wir nicht mehr sein werden, sollen die herrlichen Klänge unserer Orgel unseren Kindern und Kindeskindern Zeugnis geben von dem, was wir zur Ehre unseres Gottes getan haben. Die Namen dieser Liste werden wir der Chronik unserer Kirche einfügen. Soli Deo gloria — Allein Gott in der Höh' sei Ehr! — Todenbüttel, den 24. Sept. 1948.

Der Kirchenvorstand

Weitere Gelder (freie Kollekten, aufgewertetes Geld des Orgelbaufonds, Spenden des Kinderchores und Mittel aus der lau-

fenden Rechnung) ermöglichten den geplanten Umbau, mit dem Mitte Oktober 1948 begonnen wurde. Das Pastorat beherbergte die beiden Orgelbauer und verpflegte sie mit Unterstützung der Kirchenältesten bis Weihnachten. Nach den Feiertagen aßen sie reihum bei den einzelnen Kirchenvorstandsmitgliedern. Die Arbeit mußte in der ungeheizten Kirche ausgeführt werden. Zunächst wurde die alte Orgel völlig zerlegt. Empore und Bälgekammer glichen einer voll angefüllten Werkstatt. Ein Zuschauer meinte: »Nie hätten Sie das Ausbauen der Orgel dulden dürfen, Sie kriegen die niemals wieder zum klingenden Werk zusammen.« Um 626 neue Pfeifen aus Zinn und Zink einzubauen und durch Windzuführung mit der Orgel in Verbindung zu bringen, war umfangreiche Kleinarbeit nötig, die zum großen Teil von fleißigen Chorkindern geleistet wurde. Ausser Jungs der Beringstedter Schule waren es vor allem Rita Fritz, Ursula Schumde, Rotraut Buss und Hildgard Ewert aus Todenbüttel. Schon Weihnachten war das Oberwerk, das jetzt weiter nach vorn gerückt und höher gelegt war, spielbar. Bis dahin hatte ein Harmonium, das vor der Sakristei stand, aushelfen müssen. Die damaligen Chorkinder, das muß lobend erwähnt werden, suchten treu und verantwortlich den Gottesdienst musikalisch zu leiten. Mit jedem fertigen Register wuchs der Farbenreichtum der Orgel. Ein sehr musikalischer Kirchenbesucher äußerte sich freudig: »Dat hett sick doch lohnt.« — Um die Temperaturunterschiede zwischen Haupt- und Nebenwerk auszugleichen, mußte die Wand zum Turm hin mit Glaswolle und Dachpappe abgedichtet werden. Sehr schwierig gestaltete sich die Windzufuhr. Anfang Februar 1949 war die Arbeit getan. Es fehlten freilich die 33 Prospekt-pfeifen, die aus Materialknappheit nicht zu beschaffen waren. —

Abschließend ließ sich der Orgelbauer auf seinem Werk verabschieden. Er war sichtlich überwältigt, als er unten vom Kirchengeschiff aus den Klangreichtum seines ersten Werkes nach der Kriegsgefangenschaft erlebte. Auch der Kirchenvorstand war froh; denn Voranschlag und Endsumme deckten sich trotz Währungsreform.

Während ich dieses schreibe, lagern schon die schweren Kisten mit den langersehten Prospekt-pfeifen im Turm der Kirche in Todenbüttel. Sie warten auf das Eingebautwerden.

Hoffentlich dauert es nur noch kurze Zeit, bis das äußere Bild der Orgel wieder in seiner alten Schönheit das Auge erfreuen wird und der Klang der vollen Orgel den Kirchenraum füllt.

Die Schwächen der alten Orgel werden der Vergangenheit angehören, aber die neue Orgel wird wieder Anspruch erheben können, Königin aller Musikinstrumente zu sein!

M. Götsche

Nachschrift:

Der Einbau der Prospekt-pfeifen ist beendet. Herr Orgelbauermeister Tolle hat unterstützt durch die Familie Götsche die Arbeit so fördern können, daß die Gemeinde in den Weihnachtstagen sich ihrer Orgel in neuem Gewand und erweitertem Klang von Herzen freuen durfte.

Kirchenpräsident D. Niemöllers Besuch in der sowjetisch besetzten Zone

Ich habe Pfarrer und Gemeinden jenseits der Zonengrenze viel aufgeschlossener und innerlich freier gefunden als vor zwei Jahren, erklärte Kirchenpräsident D. Niemöller kurz nach seiner Rückkehr von einer einwöchigen Predigt- und Vortragsreise durch mitteldeutsche Gemeinden dem Frankfurter epd-Vertreter. Auf die Frage nach den Gründen dieser Wandlung meinte D. Niemöller, einmal dürfe es sich um die beginnende Auswirkung des neuen Kurses handeln, vor allem aber scheine sich die gefühlsmäßige Einstellung der evangelischen Christen Mitteldeutschlands gewandelt zu haben. An die Stelle der reinen Abwehrhaltung und des Gefühls der Hilflosigkeit sei bei Pfarrern und Gemeindegliedern der Wille getreten, aus den gegebenen Umständen das Beste zu machen und sich zu überlegen, was man an seinem Platz zur Besserung der Verhältnisse beitragen könne.

D. Niemöller hatte in Erfurt, Nordhausen, Bad Liebenwerda, Leipzig, Dresden, Herzberg und Jüterbog gesprochen, einen kurzen Abstecher nach Dahme gemacht und in Magdeburg eine Besprechung mit Bischof Müller geführt. In der überfüllten Leipziger Thomaskirche wurde seine Ansprache in die ebenfalls überfüllte Universitätskirche und Nikolaikirche übertragen. Als D. Niemöller nach seinem Schlußwort die Universitätskirche verließ, sangen Tausende auf der Straße »Lobe den Herrn«. In Dresden hatten sich 1400 Studenten der Technischen Hochschule eingefunden, um D. Niemöller zu hören; auch hier mußte seine durch stürmischen Beifall wiederholt unterbrochene Rede über »Der Eriede und wir« von der Aula in einen weiteren Saal übertragen werden.

Für die uns so wohltuenden Beweise herzlicher Teilnahme und reichen Kranzspenden beim Hinscheiden unseres lieben Sohnes

Otto

danken wir recht herzlich. Besonders danken wir der Familie Bernhard Thomsen und Herrn Pastor Kagerah für seine trostreichen Worte

**Hinrich Runge
und Frau**

Bokelhoop

Statt Karten

Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen ihre Teilnahme erwiesen haben, sowie Herrn Propst Treplin und Herrn Organist Wieben mit seinem Chor, unseren herzlichsten Dank

**Max Dittmer
und Familie**

Hademarschen

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten für freundlich erwiesene Aufmerksamkeit anlässlich unserer Verlobung, auch im Namen unserer Eltern recht herzlich.

**Anita Mäding
Karl-Erich Reitz**

Hademarschen

Habe mich als

praktische Ärztin

niedergelassen

Sprechstunden ab 4. Januar 1954 montags bis freitags 10 - 11 Uhr (und nach Vereinbarung)

für Privat und Privatkassen, Postbeamtenkrankenkasse, Bundesbehandlungsscheine, Soforthilfe und Fürsorge.

Dr. med. Hilde Viertel

Hanerau, Dorfstraße 58
Telefon 411

Achtung! Neu! Achtung!

Der patentierte

**Heißluft-Schnellheiz-
Strahlungskachelofen**
(transportabel)

Empfehle weiter

alle Arten von Kachelöfen
Herden, Waschkesseln

Spezialität:

Kachelofenmehrzimmerheizungen
Ausführung sämtl. Fliesenarbeiten

Paul Schmidt

Töpfermeister · Ruf 472
Hademarschen, Im Eck 15

Mit Dank und Freude geben die Geburt ihres ersten Kindes *Gisela Charlotte Elisabeth* bekannt

**Elisabeth Peters, geb. Haacke
Dr. Manfred Peters**

Pinneberg, z. Zt. Hanerau
den 7. Januar 1954

● Seldhufens Lichtspiele ●

Freitag bis Sonntag, 20 Uhr, Sonntag auch 17 Uhr
Marika Röck in:

„Maske in Blau“

Die glanzvolle deutsche Farbfilmoperette. Triumph der heiteren Muse. Ein Film, der bezaubert. Marika Röck in ihrer Glanzrolle.
Sonntag 14 Uhr

Der Retter von Tulonga

— **Sonntag TANZ** —

mit unserer beliebten Stimmungskapelle

Mittwoch und Donnerstag

Johnny Weissmüller in:

»Der Retter von Tulonga«

Ein sensationeller Abenteuerfilm mit dem König des Urwalds. Dramatische Geschehnisse in der Hölle der Tropen. Spione, schöne Frauen und Dämonen. Atemberaubende Tierkämpfe.

Voranzeige: **Der fröhliche Weinberg**

„Hademarscher Liedertafel v. 1843“

Voranzeige:

Konzert- und Liederabend

Beethoven - Schubert - Strauß

am 30. Januar 1954

Jetzt ist die Zeit der **Werbewochen**
vom 2. Januar bis 6. Februar 1954

Jeder
Mantel
chemisch
gereinigt
u. gebügelt

6.50

Färberei

Otto Junge

Elmshorn · Tel. 2250

Annahmestellen:

Hans Spiecker, Hademarschen, Im Kloster 9
Heinz Zach, Hanerau-Hademarschen, Dorfstr. 9

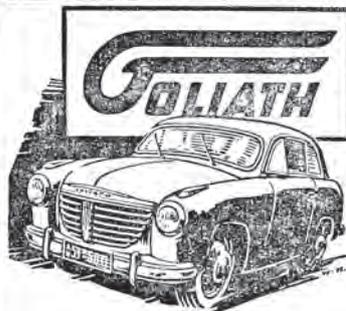
**Haus- und Grundeigentümergeverein
Hanerau-Hademarschen**

Am Donnerstag, dem 14. Januar 1954, um 20 Uhr findet im Bahnhofshotel (Otto Meyn) eine

Jahreshauptversammlung

mit sehr wichtiger Tagesordnung statt. — Außerdem hält der Verbandsinspektor Dr. Creydt aus Kiel einen bedeutsamen Vortrag. — Am Freitag, dem 15. 1. 1954, wird daselbst eine Sprech- und Beratungsstunde abgehalten.

Die Mitglieder und solche, die es werden wollen, werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. **Der Vorstand**



Vertragswerkstatt
Martin Gerthe K. G.

Fahrschule

Capri-Lichtspiele

Freitag, 8.1. bis Sonntag, 10.1. 54.
täglich 20 Uhr
Sonntag auch 17 Uhr
Der unvergeßliche Film

„Annelie“

Die Geschichte eines Lebens! mit Luise Ullrich, Werner Krauss, Karl-Ludwig Diehl, Käthe Haack, Albert Hehn u. a. m.

Ein Film, der jede Frau und Mutter ihr eigenes Leben nach-erleben läßt!

Voranzeige:

Gertrud Kückelmann und
Hans Söhnker in:
Die Stärkere

Ein frohes neues Jahr
wünscht allen

Otto Schlüter u. Frau
Fahrradhaus
Hademarschen

Nehme meinen Beruf als

Leichenfrau

wieder auf

Frau Alwine Spahr

Suche zum 1. Februar 1954

Tagmädchen

nicht unter 20 Jahren

Bahnhofsgaststätten
Fritz Fiege

Transportabler

Kachelofen

billig zu verkaufen

Gripp, Gokels

Gruppenpflügen

übernimmt

Heinrich Barnstedt

Tackesdorf
Ruf: Wrohm 37

1 Schirm (Knirps)

gefunden!

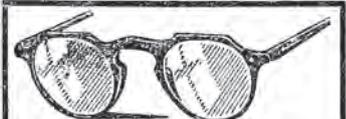
Frau Bornhöft, Landweg 65

Portemonnaie

mit Inhalt verloren

Abzugeben gegen Belohnung

Hugo Holm, Oersdorf



Moderne Brillen

sorgfältige Anpassung

Anfertigung

in eigener Werkstatt

Gustav Hinz

Das Fachgeschäft für Optik

Ruf 517

Vertragslieferant
der Krankenkassen

Lokales

Albersdorf

Das neue Steinzeithaus lädt zum Besuch!

Der Steinzeitpark Dithmarschen bietet 2024 ein großes Programm mit neuen Angeboten.

In diesem Jahr ist wieder viel los im Steinzeitpark Dithmarschen in Albersdorf, der in diesem Jahr erstmals

gog/innen geht dabei bis Anfang November 2024. Neu sind ab dem 31. März 2024 die dann jeden Sonntag während der Öffnungszeiten bis Anfang November stattfindenden (Vor-)Führungen vom „Steinzeit-Schamanen“



Werner Pfeifer – Bogenvorführung III.

ganzjährig geöffnet ist (jeweils Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr, im Winter bis 16.00 Uhr). Vor allem das neue Museum „Steinzeithaus“ mit seinen Sonderausstellungen bietet sich an für einen Besuch im Winter. Die originalen Funde, mehrere tausend Jahre alt, stehen dabei im Mittelpunkt der Ausstellung, die auch viele interaktive Angebote, Aufgabenstationen und Exponate zum Anfassen enthält.

Am (Kar-)Freitag, den 29. März 2024, mit Beginn der Osterferien, ist auch wieder der „Steinzeitjäger“ Werner Pfeifer mit seinem Team täglich im Einsatz; außerdem „wohnt“ ab dann auch der „Steinzeitbauer“ Bastian Renk jeden Dienstag bis Sonntag im jungsteinzeitlichen Steinzeitdorf und lädt die großen und kleinen Gäste des Steinzeitparks dazu ein, selber im Steinzeitbauernhof aktiv zu werden. Die Saison der Museumspäda-

zu den Themen Kult und Medizin in der Urgeschichte. Der Museumspädagoge



Pennigbüttel-Haus im Sommer

Tom Siewert stellt diesen wichtigen und interessanten Bereich des Lebens der Menschen in der Steinzeit dar und erläutert Fragen für Groß und Klein.

Außerdem bietet der Steinzeitjäger Werner Pfeifer neu zu festen Terminen ab April 2024 die Vorführung „Jagd- waffen der Steinzeit“ an.

Bis zum 28. Januar 2024

wird noch die Sonderausstellung „Die Vergangenheit aufdecken – Archäologinnen aus Schleswig-Holstein“ im Museum gezeigt. Am 15. Februar 2024 wird die neue Sonderausstellung „Wanderschäfereien in Schleswig-Holstein – Kunstfotographien von Holger Rüdell“ eröffnet, die bis zu den Sommerferien läuft.



Homarscher-Klön-Treff

Wir heißen Sie herzlich beim Homarscher-Klön-Treff willkommen!

Unser Ziel ist es, älteren Menschen eine liebevolle Gemeinschaft zu bieten, in der sie den Tag in angenehmer Gesellschaft verbringen können. Unsere Mitarbeitenden sind aufmerksam, hilfsbereit und achten auf die individuellen Bedürfnisse unserer Gäste.



Für die Förderung der körperlichen und geistigen Gesundheit unserer Tagesgäste bieten wir eine breite Palette an Aktivitäten und Programmen an. In unserem modernen und komfortablen Ambiente gibt es viele Möglichkeiten, den Tag zu gestalten, wie zum Beispiel Brettspiele, Lesungen, Gedächtnistraining und Handarbeiten.



Jeder Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück. Unser Fahrservice holt Sie morgens ab und bringt Sie nachmittags nach der Kaffeerunde wieder sicher nach Hause. Neben dem körperlich und geistig aktivierenden Tagesprogramm darf natürlich ein selbst zubereitetes Mittagessen nicht fehlen.



Der Homarscher-Klön-Treff ist wie ein zweites Zuhause, in dem ältere Menschen eine Gemeinschaft finden und neue Freundschaften schließen können. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Montags und donnerstags noch je 2 Plätze, mittwochs im Frauen-Klön-Treff noch 4 Plätze frei.
Kostenloser Schnuppertag.(inkl.Verpflegung) Jetzt Termin vereinbaren: 048725229903

Ab Februar bieten wir zusätzlich den Dienstag und Freitag an!

Homarscher-Klön-Treff
Theodor-Storm-Str.31
25557 Hanerau-Hademarschen
Tel: 04872 5229903

Im Steinzeitpark sind die Aktionswochen im Sommer besondere Veranstaltungen: vom 16. bis 20. Juli 2024 die „Steinzeit zum Nachfragen“, vom 23. bis 28. Juli 2024 das „Leben wie in der Steinzeit“ sowie die zum dritten Mal angebotene „Woche der alten Handwerke und Künste“ vom 27. August bis zum 1. September 2024. Große Veranstaltungstage sind die „24. Albersdorfer Steinzeitmeile“ am 21. Juli 2024 und die drei „Steinzeitwettkampftage“ am 11. August 2024., am 15. September 2024 und am 13. Oktober 2024

mit dem „Steinzeitjäger“ Werner Pfeifer. In der Saison 2024 finden außerdem wieder von Mai bis Oktober die beliebten Kräuterwanderungen durch den Steinzeitpark und die Führungen durch das Museum „Steinzeithaus“ einmal im Monat sowie regelmäßig auch die Führungen im Steinzeitpark zu den Großsteingräbern oder in die mittelsteinzeitliche Jägersiedlung und in das jungsteinzeitliche Bauerndorf statt. Der Förderverein AÖZA e.V. wird außerdem wieder mit einer Busexkursion starten, und zwar soll es am 8. Juni

2024 nach Lübeck auf den Spuren der Hansezeit gehen. Die Einrichtung ist in 2024 erstmals ganzjährig geöffnet. Gruppenbesuche können jederzeit, auch außerhalb der festen Öffnungszeiten, per Mail unter info@steinzeitpark-dithmarschen.de vereinbart werden. Das genaue Programm ist auf der neuen Webseite unter www.steinzeitpark-dithmarschen.de zu finden. Herzlich willkommen in der Steinzeit!
Text/Bild: R. Kelm

Mittelholstein

Regionalbudget für "kleine" investive Projekte

AktivRegion vergibt auch im Jahr 2024 großes Geld für kleine Projekte Jetzt für das Regionalbudget bewerben! Auch im Jahr 2024 freut sich die Aktiv-

Bund, dem Land und den Kommunen der Region. Die Förderquote beträgt 80 %. Anträge können ab sofort in der Geschäftsstelle der AktivRegion Mittelhol-

fentliche Vorhaben liegt bei 3.000 Euro. Die Projektumsetzung darf bei Antragseinreichung noch nicht begonnen haben. Zuwendungsbescheide werden im April 2024 erwartet, sodass die Projekte im Sommer 2024 umgesetzt und bis Herbst 2024 abgerechnet werden können. Mithilfe des Regionalbudgets konnten in den vergangenen vier Jahren bereits 70 Projekte gefördert werden. Dazu zählen beispielsweise die Erweiterung von Wanderwegen, der Aufbau von Outdoor-Fitnessgeräten, die Ausstattung eines Hofladens, die Gestaltung von Dorfplätzen, die Aufwertung von Spielplätzen oder der Erwerb von technischer Ausstattung. Förderfähig sind: • Die Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen • Die Gestaltung von öffentlich zugänglichen Gebäuden inkl. Garten- und Hofflächen • Das Schaffen und Verbessern von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen • Entwicklung ländlicher Infrastruktur zur Erschließung der landwirtschaftlichen und touristischen Potenziale • Investitionen von Kleinunternehmen • Das Schaffen und Verbessern lokaler Basiseinrichtungen • Digitalisierungsprojekte



v.l.: Telja Grimmelsmann, Birte Carstens-Hennings (Geschäftsstelle) und Heinrich Lembrecht (1. Vorsitzender) freuen sich über Projektideen.

Region Mittelholstein wieder auf kreative Projekte von Kommunen, Vereinen und Privatpersonen, die unsere Region lebenswert gestalten wollen. Es werden erneut 200.000 Euro für Projekte ausgeschüttet. Das Geld kommt vom

stein eingereicht werden. Bewerbungsfrist ist der 13. Februar 2024, 12 Uhr. Grundsätzlich werden Projekte mit einem Investitionswert bis maximal 20.000 Euro brutto unterstützt. Der Mindestzuschuss für private und öf-

Craniopraxis Cornelia Seifert

Cornelia Seifert
Ärztin
Hohenwestedter Straße 17
24819 Nienborstel
Mobil 0178 55 28 650
info@craniopraxis-seifert.de
www.craniopraxis-seifert.de

RUDOLF HERBST BAUGESELLSCHAFT MBH

**Stahlbetonbau - Maurer- und Zimmererarbeiten - Innenausbau
Dach- und Asbestsanierung - Schlüsselfertiges Bauen - Hallenbau**

seit 1946

25557 Hanerau-Hademarschen
Philosophenweg 1
Tel (0 48 72) 27 54
Fax (0 48 72) 37 67
E-Mail info@herbst-bau-gmbh.de
www.herbst-bau-gmbh.de



Der Weg von der Idee zum Projekt

Nicht förderfähig sind Personalleistungen, Honoraraufträge, Investitionen in unternehmerisch oder privat genutzten Wohnraum, laufender Betrieb und Unterhaltung, reine Ersatzmaßnahmen, Leistungen der öffentlichen Verwaltung, Einzelbetriebliche Beratung, Flächen- und tierbezogene Vorhaben, Bau- und Erschließungsvorhaben in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie Planungsarbeiten, die gesetzlich vorgeschrieben sind. Neben dem Regionalbudget bietet die AktivRegion fortlaufend weitere Fördermöglichkeiten auch für größere investive Projekte sowie Anschubfinanzierungen von Personalstellen oder Marketingmaßnahmen an, die zur Stärkung der Region beitragen. Diese Förderung erfolgt aus dem europäischen Förderfonds ELER. Alle Details zur Förderung, Antragsunterlagen sowie Projektbeispiele der letzten Jahre finden Interessierte auf www.ar-mittelholstein.de/Regionalbudget. Öffentliche und private Interessenten mit Projektide-

en können sich jederzeit an die Geschäftsstelle der AktivRegion Mittelholstein für eine Beratung wenden (Tel.: 04322 – 55 60 210, E-Mail: info@ar-mittelholstein.de).

Text: B. Carstens-Hennings

Kontakt für Rückfragen

LAG AktivRegion Mittelholstein e.V.
 Birte Carstens-Hennings
 04322 – 55 60 210
info@ar-mittelholstein.de
www.ar-mittelholstein.de
 Die AktivRegion Mittelholstein umfasst die Ämter Achterwehr, Bordsesholm, Eidertal, Nortorfer Land und Mittelholstein sowie die Gemeinden Wasbek und Kronshagen. Sie ist eine von 22 AktivRegionen in Schleswig-Holstein, die den ländlichen Raum mit Unterstützung aus dem EU-Fonds ELER voranbringen. Informationen zur AktivRegion Mittelholstein stehen unter www.ar-mittelholstein.de zur Verfügung. Öffentliche und private Interessenten mit Projektideen können sich an die Geschäftsstelle der AktivRegion Mittelholstein wenden (Tel.: 04322 – 55 60 210, E-Mail: info@ar-mittelholstein.de).

20 Jahre Lichtblicke

2004 startete Maren Pien in die Selbstständigkeit mit ihrer ganzheitlichen Beratung/Behandlung zu mehr Lebensfreude, zur Krisenbewältigung und zur Entwicklung in Familie, Partnerschaft und Beruf. Und diese 180 Grad Wende in ihrem Leben hat sie nie bereut.

Bei ihr selbst fing alles mit einer Krise an. Die damals 30 Jährige hatte in kurzer Zeitfolge geliebte Menschen verloren und war selbst krank geworden. Da kamen Gefühle und Fragen auf, die bisher keinen Raum einnahmen und betrachtet werden wollten. Sie machte sich auf den Weg, lernte in vielen Kursen zunächst für sich selbst. Doch immer mehr fühlte sie eine Berufung darin, andere auf ihrem Weg zu begleiten. So kündigte sie ihren guten Job als Ingenieurin und sprang ins Ungewisse. Seither hat sich ihr Angebot erweitert. Aus den Erfahrungen, die sie sammeln durfte, hat sie eigene Konzepte entwickelt und mit weiteren Ausbildungen abgerundet. Unter dem Begriff Gestaltcoaching bietet sie ein lebendiges Coaching für Körper, Geist und Seele an. Im direkten Kontakt und in Interaktionen werden innere Konflikte sicht- und fühlbar gemacht, wieder befriedet und Veränderungen eingeleitet. Dabei verbindet ihr Coaching Elemente der Psychologie und der Spiritualität, damit Körper, Geist und Seele ein gemeinsames Zuhause finden.

Maren Pien ist davon überzeugt, dass jeder die Frage nach dem großen Sinn in sich trägt - bewusst oder tief verborgen. "Wir möchten unsere Bestimmung fühlen und leben. Dies ist ein Teil unseres Friedens. Da gibt es keine Mainstreamwege, da sind eigene Pfade zu begehen. Sie erwecken die Lebensgeister und bringen eine innere Ruhe mit sich, die aus dem Vertrauen in die eigene Kraft erwächst."

2012 hat Maren Pien einen Resthof im Außenbereich von Mehlabek erworben und ihr Angebot um Naturcoaching erweitert. "Die Natur bietet einen mächtigen Rahmen für Heilung und Veränderung. Sie erweckt unsere Ursprünglichkeit und erleichtert den Weg zu verborgenen Kräften und Gefühlen."

Weitere Angebote und Infos unter www.coaching-lichtblicke.de

Jubiläumsangebote:

Aktionswochen vom 5. bis zum 11. Februar 2024 und vom 4. bis zum 10. März 2024 – 20% Rabatt auf Coaching und Energiebehandlung (Termin rechtzeitig buchen)

Kennlerntag am 26. April 2024 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Einfach vorbei kommen und Lichtblicke kennenlernen

Erlebnistag "wilde Weisheit"

am 9. Juni 2024 von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr Beitrag 45,- EUR pro Person – Anmeldung erforderlich Wir erfahren in der Natur unsere eigene innere Natur – vom Verwurzeln über's Wachsen zum Erblühen.



20 Jahre Lichtblicke
 natürliches Coaching
 für mehr Lebensfreude

Maren Pien Tongrubenweg 4 25588 Mehlabek
 Tel. 04827-9974160 www.coaching-lichtblicke.de

Zukunftsblau

Corona, Ukraine-Krieg, Klimakrise und zuletzt der Angriff auf Israel - viele Menschen sind froh, dass dieses komische Jahr '23 zu Ende gegangen ist. Bloß nichts mehr von Krisen hören. Das Böllern, um die alten Ängste zu vertreiben, war dieses Mal zu Silvester besonders laut und intensiv. „German Angst“ – weltweit ein bekannter Begriff. Unbekannt hingegen „German Unbekümmertheit“, „Hoffnung“ oder gar „Lebenslust“.

Mir begegnete dieser Tage ein Gedicht von Rainer Maria Rilke. Darin reimt der Dichter, dass sich nicht nur das Schicksal mit dem Wehmutspinsel zeichnen lässt, sondern auch mit Hoffnungsblau. Geht das? Einfach das Graue und das Schwarze übertünchen? Ich male mir die Welt, bis sie mir gefällt?

Viele Psychologen raten tatsächlich genau dazu: Wir sollen unsere Resilienz, also die psychische Widerstandskraft stärken, damit wir den Krisen im Leben wieder begegnen können, ohne daran krank zu werden. Aber wie kann das gelingen? Es sind wohl viele Schritte dafür nötig:

Zum einen gilt es die eigenen Grenzen in den Blick nehmen und nicht so zu tun, als hätten wir für alles und jeden jederzeit Kraft. Auch wenn es uns schwer fällt, Schwächen zu zeigen, dürfen wir doch

mit Familie und Freunden darüber sprechen, wie es uns geht. Weil es nämlich unheimlich gut tut, wenn man merkt, man ist nicht allein.

Zum anderen können wir versuchen der eigenen Widerstandskraft etwas zuzumuten und weiterhin Lebensentscheidungen zu treffen. Der Kopf in den Sand verhilft noch nicht mal der Seele zur Ruhe. Eine Entscheidung kann es zum Beispiel sein, bei Schwierigkeiten nach Hilfe zu fragen und diese anzunehmen. Freunde oder Verwandte können nur dann Unterstützung anbieten, wenn sie um die Not wissen. Und wenn sich da niemand zum Gespräch anbietet, gibt es vielleicht ungenutzte Hilfe von karitativen Institutionen.

Wie Menschen mit ihrer Angst umgehen, ist sehr unterschiedlich. Manchen hilft es, die eigene Anspannung mit Humor zu bekämpfen. Ein Weg aus dem eigenen Stresskreislauf kann zudem sein, sich die eigene Lage bewusst zu machen und dankbar zu sein, dass es einem selbst verhältnismäßig gut geht. Auch ein Spaziergang an der frischen Luft, ein Treffen mit Freunden oder das eigene Leibgericht zu kochen, kann die psychische Gesundheit stärken.

Alkohol, Drogen und auch andere Süchte zu nutzen, scheint nicht der richtige

Weg zu sein. „Nur wer in einer Krise aktiv wird und seine Probleme eigenständig löst, wird krisenfester; weil er die positiven Erfahrungen auch in kommenden Krisenzeiten wieder abrufen kann“, sagt René Träder, ein bekannter Resilienz-Experte aus Berlin.

Und dann vielleicht noch ein wenig so zu handeln, wie es Rilke empfiehlt, denn die eigene Welt in bunten Farben zu malen ist nicht das gleiche wie es der Vogel Strauss macht, sondern tatsächlich Hilfe zur Selbsthilfe. Ein Freund von mir stellt sich gerade der „das Leben ist schön“-Herausforderung und postet bei Facebook jeden Tag ein entsprechendes Foto. Eine Freundin schreibt Tagebuch und beendet jeden Eintrag abends mit einem Erlebnis, welches ihr über den Tag Lebensmut, Hoffnung oder gar Glück geschenkt hat. Sie sucht Gründe zur Dankbarkeit und nicht welcher Geschichten zum Verzweifeln. Das ist Hoffnungsblau, Liebesrot und Lebensbunt.

Machen wir doch mal mit bei dieser Herausforderung. 2024 ist noch jung, die Leinwand des Lebens noch fast gänzlich weiß. Und bietet so unendlich viele Möglichkeiten. Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, gesundes, gesegnetes und buntes neues Jahr 2024.

Ihr Arend Engelkes-Krückmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aukrug

Bargfelder Str. 21, 24613 Aukrug. Telefon: 04873 355

21. Januar, 9.30 Uhr Gottesdienst, mit Pastorin Leykum

28. Januar, 18.00 Uhr Gottesdienst, mit Pastor Wessel

Gespräche am Kamin:

10. Januar, 20.00 Uhr im Gemeindehaus (Jahreslosung 2024)

24. Januar, 20.00 Uhr im Gemeindehaus (Kommunikation heute Fehlanzeige?)

Taizèandacht

24. Januar, 19.30 Uhr in der Kirche

Frühstück für Gesellige:

26. Januar, 10.00 Uhr im Gemeindehaus (Unkostenbeitrag 2,50€)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hademarschen

Propst-Treplin-Weg 6, 25557 Hanerau-Hademarschen. Telefon: 04872 644,
St. Johannes Kirche in Gokels, Pastor-Weilbach-Straße, 25557 Gokels

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo., Di., Do. und Fr. 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Di. zusätzlich 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

14. Januar 24, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Gemeindehaus mit Propst Krüger

21. Januar 24, 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pastor i. R. H. Halver

28. Januar 24, 10.00 Uhr Lichtergottesdienst im Gemeindehaus mit Pastor Rothe

Termine

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt

Lindenstraße 42, 24594 Hohenwestedt. Telefon: 04871 650, www.kghwst.de

Das Kirchenbüro bleibt in den Sommerferien vom 17. Juli bis einschließlich 11. August geschlossen.

Ab 14. bis 25. August haben wir wie folgt geöffnet: Mo bis Do: 9.00 bis 11.00 Uhr, Fr: 10.00 bis 11.00 Uhr

14. Januar, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Cathrin Jäkel, im Thomashaus*
21. Januar, 18.30 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Opitz, im Thomashaus*
28. Januar, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Wessel, im Thomashaus*

*Aufgrund von Energiekosteneinsparung finden die Gottesdienste im Thomashaus statt.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf

Niedernstraße 2, 24589 Nortorf. Telefon: 04392 2014 www.kirchengemeindenortorf.de

14. Januar, 18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastor Biehl
21. Januar, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Dr. Bergemann
28. Januar, 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit klassischer Liturgie mit Pastorin Büstrin da Costa

MACH MAL PAUSE!

- Mitten am Vormittag beim Hören, Singen und Beten zur Ruhe kommen!
- Immer mittwochs um 11.00 Uhr - Marktandacht in der St. Martin-Kirche

Die Winterkirche

Wegen der hohen Energiekosten zieht unser Gottesdienst im neuen Jahr wieder um in die Winterkirche.

Von Januar bis Ostern 2024 feiern wir Gottesdienste und Taufen im Markushaus.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld

Holstenstr. 31, 25560 Schenefeld. Telefon: 04892 800011, www.kirche-schenefeld.de

14. Januar, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Ranck
21. Januar, 18.30 Uhr	Gottesdienst mit Lobpreisteam und Pastor Ranck
26. Januar, 19.30 Uhr	Lobpreis Hauskreise
28. Januar, 11.30 Uhr	Gottesdienst für Ausgeschlafene mit dem Jugendkreis

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Todenbüttel

Hauptstraße 59, 24819 Todenbüttel. Telefon: 04874 432, <http://www.kirchengemeinde-todenbuettel.de/>
Kirche Lütjenwestedt, Kirchweg, 25585 Lütjenwestedt

14. Januar, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe
21. Januar, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Todenbüttel mit Abendmahl, Pastor Rothe
28. Januar, 19.00 Uhr	Lichtergottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe
04. Februar, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Lütjenwestedt mit Pastor Rothe

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken

Hauptstraße 36, 25596 Wacken. Telefon: 04827 2307, <http://www.kirchengemeinde-wacken.de>

YouTube: Kirchspiel Wacken

14. Januar, 18.30 Uhr	Abendgottesdienst „mal anders“, HvNH mit Pastorin Mühlfried
21. Januar, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, HvNH mit Pastorin Mühlfried
28. Januar, 15.00 Uhr	Gottesdienst, HvNH, anschl. BGM Treffen mit Pastorin Mühlfried
04. Februar, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe mit Pastorin Mühlfried

Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00 oder an mail@constabel-druck.de

Termine Alle Angaben ohne Gewähr

Januar/Februar

Mittwoch

17.01.

Eintritt 10 EUR, ab 15.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, das Museum ist ab 14.00 Uhr geöffnet.

Der LandFrauenverein Hanerau-Hademarschen u.U. veranstaltet einen Bingonachmittag, um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Steinfeld. Kaffee & Kuchen/Brot satt für 8 EUR. Anmeldung bei Marina Paulsen (Tel. 04872 2130)

Die SHUG lädt zum Vortrag "Von Grundruhr, Strandraub und Piraterie: Die Niederelbe – ein mittelalterlicher Konfliktraum" mit Herrn M.A. Stefan Brenner in der Landfrauensschule in Hanerau-Hademarschen um 20.00 Uhr

Samstag

20.01.

Die LandFrauen Schenefeld u.U. besuchen den Fitnessraum in Schenefeld. Ausprobieren der Geräte und informieren, inkl. Frühstück. Kosten 15 EUR, Anmeldung bei Frau Graf (Tel. 04892 1323)

Samstag

27.01.

Eisboßeln in der Gemeinde Thaden um 10.00 Uhr.

Mittwoch

31.01.

Die LandFrauen Schenefeld u.U. laden zur Jahreshauptversammlung um 19.00 Uhr ins Restaurant und Hotel "Zum Nordpol" in Schenefeld ein. Im Anschluss wird der 2. Teil des Films "die letzten 10 Jahre Schenefeld" gezeigt. Anmeldung bei Frau Götttsche (Tel. 04892 449)

Sonntag

04.02.

Der SHHB Hanerau-Hademarschen organisiert eine Lesung mit Frank Trende (Autor zahlreicher kulturgeschichtlicher Beiträge und Bücher) um 16.00 Uhr in der Storm Stube im Heimatmuseum Hanerau-Hademarschen.

Montag

05.02.

Die "Flinken Maschen" treffen sich um 15.00 Uhr in der Mensa der Schule in Hanerau-Hademarschen.

Das Literaturbistro lädt zur Vorstellung des Buches "Das Jahr des Dugong" von John Ironmonger ein. Vorlesung durch Herrn Gerd Menzel um 19.30 Uhr im Haus im Kirchengrund in Todenbüttel.

Dienstag

06.02.

Der TSV Vorwärts Hanerau-Hademarschen lädt alle Kinder vom Sportverein zum Kinderfasching ein von 15.00 bis 17.00 Uhr im Familienzentrum (kleine Turnhalle). Einlass ab 14.30 Uhr, Eintritt frei. Kuchenspenden erwünscht.

Beringstedter Nachmittag – Fasching auf dem Schulberg im Versammlungsraum in Beringstedt. Start ist um 14.30 Uhr, Eintritt frei. Informationen bei Frau Elsner (Tel. 04874 9001800)

Donnerstag

08.02.

Die LandFrauen Schenefeld u.U. treffen sich zum Schießen um 19.00 Uhr im Schützenhaus der Schenefelder Schützengilde. Anmeldung bei Frau Struve (Tel. 0173 8622291) Wer nicht Schießen möchte, kann auch Würfeln und dabei Mettwurst und Käse gewinnen.

09.+10.02.

Kiez-Tour in Hamburg – Die LandFrauen Todenbüttel u.U. fahren mit

dem Zug zur Hamburger Reeperbahn. "Check in" im St. Joseph-Hotel mit Abendprogramm. Am nächsten Tag steht ein Besuch der Panik-City-Ausstellung (Udo Lindenberg) an. Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Frau Pöhlmann (Tel. 0152 08750659) Die gleiche Tour wird am 23. und 24. Februar für die Männer angeboten.

Sonntag

11.02.

Die AWO Ortsverband Hanerau-Hademarschen veranstaltet einen Unterhaltungsnachmittag mit dem A Cappella Chor "Die glorreichen Chorleichen" um 15.00 Uhr im Landgasthof Köhlbarg. Anmeldung bei Herrn Griefnow (Tel. 04872 1300)

Mittwoch

14.02.

Der SHUG lädt zum Vortrag "Nazi-Sprache – gestern und heute" mit Prof. Dr. Jörg Kilian in der Landfrauensschule in Hanerau-Hademarschen um 20.00 Uhr

Termin fürs Zeltlager 2024

Nächstes Jahr geht es endlich wieder los!

Vom **4. bis zum 17. August** fährt die Ev-Jugend mit Euch nach Kulså, Dänemark.

Wenn ihr nächstes Jahr bei Rallyes, Lagerfeuer und Zelten dabei sein wollt und zwischen 9-14 Jahre alt seid, könnt ihr euch **ab dem 10. Februar um 10 Uhr** anmelden.

Weitere Infos zum AnmeldeTag bekommt ihr auf unseren Plattformen.



Bei Fragen wendet Euch bitte an Tore Niemöller.
(01631495707)





KANZLEI
am Landweg

Thomas Elvers

Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Agrarrecht
*Amtssitz als Notar in Ahrensburg

Versicherungsrecht • Zivilrecht
Verteidigung in Strafsachen • Ordnungswidrigkeiten
Landwirtschaftsrecht • Erbrecht

Mannhardtstraße 15a • 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 04102/51204
www.kanzlei-am-landweg.de • „info@kanzlei-am-landweg.de“

Matthias Pfeiffer

Meisterbetrieb

Heizung & Sanitär

Im Kloster 5a • 25557 Hanerau-Hademarschen
Fon 0 48 72 - 94 26 84 • Fax 0 48 72 - 96 91 60 • info@m-pfeiffer.net

Termine

Hanerau-Hademarschen

Entsorgung der Tannenbäume

Wie in den vergangenen Jahren können die entschnittenen Tannenbäume beim Bauhof im Eck 18 in Hanerau-Hademarschen abgegeben werden. Die Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.00 Uhr und freitags von 7.30 bis 11.45 Uhr. Die Tannenbäume werden bis zum 31. Januar 2024 angenommen.

Todenbüttel

Fischereischeinlehrgang

Am Montag den 29. Januar 2024 beginnt ein Kurs zum Erwerb des Fischereischeins im Sportlerheim im Turnerweg 5 in Todenbüttel. Der Lehrgang findet über zwölf Lehrabende immer montags und mittwochs jeweils von 18.00 bis 20.30 Uhr statt und endet mit einer Prüfung am Montag den 11. März 2024. Die Lehrgangsgebühr beträgt für Jugendliche 60 Euro und für Erwachsene 80 Euro. Hierin enthalten sind der Kurs, der Leitfaden und die Prüfungsgebühr. Eine Teilnahme ist ab 11 Jahren möglich. Anmeldung und Fragen bitte an neukamm@lav-sh.de. Außerdem steht Sven Maaßen für Fragen zur Verfügung unter Telefon 0171 3509664.

Blutspendetermine

30.01. 15.00 - 19.00 Uhr

Forum – Veranstaltungszentrum, Hohenwestedt

12.02. 16.00 - 19.30 Uhr

Jugend- und Feuerwehrheim, Beringstedt

19.02. 15.00 - 19.30 Uhr

Dörpshus, Nindorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Freitag, den 02.02. 2024 um 19.30 Uhr im „Landgasthof Köhlberg“

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls d. I. Mitgliedervers.
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Berichte der Spartenleiter
5. Kassenbericht und Bericht d. Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen:
 - 7.1. 1. Vorsitzende/r,
 - 7.2. Schriftführer/in,
 - 7.3. Zweite/r. Kassenprüfer/in
8. Hinweis auf den SEPA-Lastschriftinzug zum 1. bzw. 15. März 2024 (Pre-Notification)
9. Satzungsänderung
10. Anträge (Diese sind schriftl. bis zum 25.1.2024 an die 1. Vorsitzende zu richten.)
11. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung und die geplante Satzungsänderung sind auf www.tsv-hademarschen.de veröffentlicht. Informationen u. Erläuterungen gibt die 1. Vorsitzende.

Mit sportlichen Grüßen

Imke Ott 1. Vorsitzende

TSV "Vorwärts" von 1888 e.V. Hademarschen



SV Merkur Hademarschen von 1913 e.V.

Fußball - Tennis - Gymnastik - Schach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Freitag, den 23. Februar 2024 um 19.13 Uhr

im Sportlerheim auf den Bergen

(stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben.)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung 2023
3. Ehrungen und Verabschiedungen
4. Berichte des Vorstandes, der Obleute sowie der Spartenleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen - 8.1. 1. Vorsitzender 8.2. Schriftführer 8.3. stv. Kassenwart
8.4. Beirat (5 Mitglieder) 8.5. Kassenprüfer
9. Anträge (sind bis zum 5. Februar 2024 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu richten)
10. Anfragen aus der Mitgliederversammlung

Mit sportlichen Grüßen

gez. Tobias Thede

1. Vorsitzender

SV Merkur Hademarschen von 1913 e.V.

STELLENANZEIGEN

Die **Gemeinde Lütjenwestedt** sucht für die **Kindertagesstätte** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Tagesmutter/ einen Tagesvater mit Pflegeerlaubnis gem. SGB VIII (m/w/d) oder

eine pädagogische Fachkraft (m/w/d) für die institutionelle Tagespflege

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.amt-mittelholstein.de



Wir suchen Dich!

www.stotzmarkt.de

48111 Bispingen Markt - Stütz am Markt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Verkaufspersonal (m/w/d) auf Teilzeit-Basis

PC-Kenntnisse erforderlich

Ranzenparty am 2. Februar 2024

Stotz am Markt
BÜCHER · SCHULE · BÜRO & Co.
Inh. Henrike Stotz e.K.

Im Kloster 2
25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon: 0 48 72 / 23 39
E-Mail: info@stotzmarkt.de

Herzlichen Dank unseren Kindern, Verwandten, Nachbarn, Bekannten, der Feuerwehr, der Gemeinde und dem Roten Kreuz, für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke, das liebevolle gebundene Herz und die Girlande zu unserer Diamantenen Hochzeit. Wir haben uns sehr gefreut und sind sehr dankbar dieses unvergessliche Fest erlebt zu haben. Danke.

Gerd und Helene Lütjen

Oersdorf, im Januar 2024



**Anzeigen unter Tel. 0 48 72 - 20 00
oder an mail@constabel-druck.de**

Nachruf

Am 7. Januar verstarb im Alter von 66 Jahren



Herr Harald Burmeister

Herr Burmeister war von 1998 bis 2021 für die Gemeinde Hanerau-Hademarschen als Mitarbeiter des Bauhofes tätig.

In den Jahren seiner Tätigkeit zeichnete sich Herr Burmeister stets durch seinen besonderen Fleiß und seine Zuverlässigkeit aus. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeinde Hanerau-Hademarschen

Thomas Deckner
Bürgermeister

Meike Blohm
Personalratsvorsitzende

Der SV Merkur Hademarschen nimmt Abschied vom Gönner des Vereins sowie Ehrenmitglied der Altliga-Abteilung



Kurt Schlüter



der am 05.12.2023 verstorben ist.

Wir nehmen Abschied in Trauer und aufrichtiger Anteilnahme. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

SV Merkur Hademarschen von 1913 e.V.

Tobias Thede
1. Vorsitzender
SV Merkur Hademarschen von 1913 e.V.

Jürgen Ramcke
1. Vorsitzender
SV Merkur Hademarschen Altliga

Es ist Erlösung, sagt der Verstand.
Es ist zu früh, sagt das Herz.
Du fehlst, sagt die Liebe.
Doch wer sagt, so ist das Leben,
der weiß nicht, wie weh so etwas tut.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Christel Lass

geb. Engler

*7. 3. 1951 † 29.12. 2023



In Liebe und Dankbarkeit

Dein Günter
Kirsten und Sven
mit Svea und Jannes
Birte und Clemens
mit Lasse und Maja
Christian und Anne
mit Matti und Michel

Hanerau-Hademarschen, im Januar 2024

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern um unseren Gildebruder



Kurt Schlüter

† 5. 12. 2023

Kurt war seit 1977 Mitglied in unserer Gilde und Träger der „goldenen Ehrennadel“. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Er wird uns allen in guter Erinnerung bleiben, wir werden sein Andenken in Ehren halten.

St.-Vitus Bürgerschützengilde von 1634

Jörg Hommel, Gildeführer

Wir trauern um unseren langjährigen Sponsor und Unterstützer des Pferdesportturniers auf dem Batz



Kurt Schlüter

† 5. 12. 2023

Wir werden seine Besuche auf dem Turnier und im Kuchenzelt vermissen. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen.

Reit- und Fahrverein Hanerau-Hademarschen und Umg. e.V.
Der Vorstand



Dr. Gerd Hartwig Peters

† 9. Dezember 2023

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank für die Spenden an die Deutsche Waldjugend Lvb. Nord e.V.

**Im Namen der Familie
Elisabeth Peters**

Elke Wehrfritz

† 5. Dezember 2023

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Krückmann für die lieben Abschiedsworte sowie dem Bestatter Marco Thöm für seine fürsorgliche Begleitung.

Torben und Michelle

Steenfeld

Unser langjähriges Mitglied

Dr. Gerd Hartwig Peters

ist am 9.12.2023 verstorben.

Wir verlieren einen engagierten, waidgerechten Jäger, ehemaligen Pächter, guten Freund und Kameraden. In mehr als 60 Jahren hat er stets die jagdlichen mit den fortwirtschaftlichen Interessen verbunden, dafür ein letztes Waidmannsheil!

Deine Gokeler Jäger



Gokels, im Januar 2024

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben

Horst Struve

† 1. Dezember 2023

sagen wir allen unseren aufrichtigen Dank.

Ein besonderer Dank gilt den Hademarscher Pflegeprofis und der Arztpraxis Magheli für die liebe Betreuung, Frau Pastorin Krückmann für die tröstenden Abschiedsworte sowie dem Bestatter Marco Thöm für seine umsichtige Begleitung.

Im Namen der Familie

Erika Struve

Hanerau-Hademarschen, im Januar 2024

*... und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern.*

Margitta Schneekloth

geb. Scheel

* 17. Mai 1951 † 15. Dezember 2023



Du bleibst immer in unseren Herzen.

Dein Peter

Deine Kinder und Enkelkinder

Hanerau-Hademarschen

Bestattungen Marco Thöm



Sologenweg 2a · 25585 Lütjenwestedt
Tel. 0 48 72 / 96 93 91 · Fax 0 48 72 / 96 93 86

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Tag und Nacht dienstbereit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

BETH

BESTATTUNGEN

ESTD 1980

Volkert Beth & Sascha Reimer GbR
- immer erreichbar -

25560 Schenefeld
Holstenstraße 63a
04892 344

Beratungsbüro
Hanerau-Hademarschen
Kaiserstraße 4
dienstags 10 - 11 Uhr
donnerstags 16 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
04872 2509
www.beth-bestattungende

Erdbestattungen
See- und Naturbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorgevertrag

Feuerbestattungen
Überführungen
Vorsorgeberatung
Trauerbegleitung

sehr individuelle Trauerfeiern



Bluetooth Malör

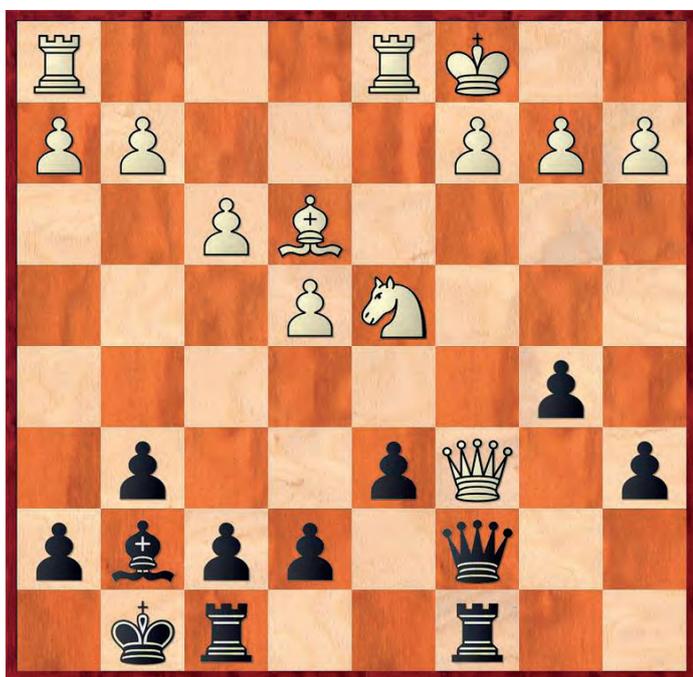
Mien Handy föhrt bilütten so'n Oort egenleeven. Tomindst wenn dat üm dat verbinnen vun jichenswelke Luudspreekers geht. Nülich heff ik mi en Musikanlaag köfft, för uns Huusmusik-Band, so groot dat ik dormit dat halve Dörp ünnerholen kann.

De Anlaag hett natürlich en Bluetooth-Menü dormit ik ohn Kavel-Salat ok Musik vun mien Handy afspeelen kann. Wi sünd hier jo en modernen Huusholt. As ik de beiden verkuppeln wull, fung dat Malör an. De Musikanlaag hett so'n Oort sekere Verbindung un

ik müss dor en Code ut veer Tallen ingeven. Dor weer aver kenn Opklaver op un in't Handbook stunn ok nix. Müss ik denn eerst noch bi de Hersteller Firma anropen. Een half Stünn in de Tövslang un denn dree mol na de „richtige“ Afdeeling verbunnen. Dor hebbt se mi denn vertellt ik schall dor veer mol de „Null“ ingeven. Un Zack du, dor hett dat mit de sekere Verbindung astrein funkschoonert. Aver nu sitt de Kaar so richtig in de Schiet, mien Handy un de Musikanlaag verstaht sik nu so goot, dat sik de Ver-

bindung gor nich mehr oplösen leet. Un wenn ik de Musikanlaag inschalten doh, verbinnt se sik foorts mit mien Handy, ok wenn op dat Handy Bluetooth gor nich inschalt is. Da is to'n bekloppt warrn. Nu kann ik ok keen Spraak-Naricht mehr afhören ohn dat dat halve Dörp bescheed weet. Körtens hett mi mien Naver Andi bi'n Slachter so dösig angrient, ik glövv he weet nu woans mien Fruu mi nömt, wenn kenn tohören deiht.

Text/Bild: Achim Kußmann



Schachrätsel

Schachaufgabe Januar 2024

Schwarz am Zug gewinnt Material

Die Lösung findet ihr in der nächsten Ausgabe Kiek mol rin.

Lösung Schachrätsel - Dezember:

- Weiß am Zug setzt Matt in 4 Zügen:
 1. Dxc6+ fxc6, 2. Lxe6+ Kh7 (Kh8),
 3. Lf8+ Lh4, 4. Txc4#
 - ... Dg7, 2. Dxc7#
 - ... Kh8, 2. Lg5#

Der Schachverein trifft sich, außer in den Schulferien, jeweils montags ab 18.00 Uhr in der Mensa der Theodor-Storm-Schule, Hafenstr. 20 in 25557 Hanerau-Hademarschen.

Redaktionsschluss der Februar-Ausgabe ist der 24. Januar 2024

 	Sohn der Aphrodite	Bootsrennen	französisch: Gold	ehem. Berliner Sender (Abk.)	scheinbare Bahn der Sonne			schlecht, unerfreulich	Bühnenrolle	unverdünnt
					krauses Gewebe					
	Ergebnis, Wirkung							Staat in Vorderasien		
			Teil des Fußballtors		Fremdwortteil: vor			unsicher, zweifelnd		
Abk.: Erdgeschoss				reizvoll						Beschuldigung, Vorwurf

Lösung des Rebus		an keinem Ort		Boxbegriff	Hautfarbe			chem. Zeichen für Cer	gerade erst	
Warenaufkleber							Geräusch der Uhr			
römischer Kaiser † 68				altmexikanischer Indianer					französisch: man	

Wörterpuzzle
 Welches vierbuchstabile Wort passt hier vor allen fünf Wörtern, um dann die neuen Begriffe bilden zu können?

				H	A	U	S			
				K	I	S	T	E		
				S	T	O	S	S		
				T	R	E	P	P	E	
				P	E	L	L	E	T	S

Gezeitenstrom	kurz für: darauf							flüssiges Fett			
süd-deutsch: Hausflur									weibl. Vorname	Wasservogel	Diebesgut
Wagenteil											
									Ernte der Weintrauben		persönliches Fürwort

Gepflogenheit		Name Babyloniens im Alten Testament		männlicher Artikel	innerer Schwung, Spannkraft	offen Eingestehender			biblische Männergestalt	italienisch: drei	
Opferstein-tisch	gebildet								Kohleprodukt		

Tendenz, Trachten	Vorname der Hayworth	lange kochen lassen		US-Schauspieler (Richard)	Initialen von Adenauer †						
					israelitischer König			kroatische Adriain-sel			
Ausdrucksform, Machart		unterirdischer Lager-raum		Abk.: Kentucky (USA)	nord-deutsch: Knecht						
US-Marine					große Grün-anlage						

Auflösung des letzten Rätsels

			S	Z		G								
	D	E	N	K	Z	E	T	T	E	L				
	D	U			R	E	I	H	E					
	K	O	L	L	I	E	R		I	S				
		M	A	L	A		T	R	E					
N	N	A			U	A	L	I	N					
O	R	A	L		E	D	I	T	I	O	N	U		
V	S	P	I	K	E		H	E	N	K	E	L		
P	E	L	E								T	I	M	
M											U	N	E	
A	B	B	A								R	R		
E	L	F									E	R		
R	U	F									E	N	D	
N	E	E	R		A	L					O	E	D	
F	E	S	A		E	L	L	A			A	N	N	E
B	I	D	U	N	A		V							
E	A	R	L		D		B	E						
I	L		E		H	U	M	A	N					
A		W	E	R		L	D							
U	N	D		R	O	T	T	E						
S	A	L	A	M		O	E	L						

Labyrinth:

constabel
druck & design

seit 1856



Druckvorstufe

Offsetdruck

Digitaldruck

Buchbinderei

Bücher

Einladungen

Broschüren

**Bilder auf
Leinwand**

Aufkleber

Schilder

Briefbogen

Plakate

Flyer

Banner

Hochzeitskarten

Speisekarten

Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 20 00 · www.constabel-druck.de